

Synopse

**Zehnter Beschluss des Fachbereichs 06 – Psychologie und Sportwissenschaft – vom 30.04.2014
zur Änderung
der Speziellen Ordnung für den Bachelorstudiengang „Psychologie“– vom 03.09.2007-
zuletzt geändert durch den 9. Änderungsbeschluss vom 28.11.2012**

I. § 4 erhält folgende Fassung:

§ 4 (zu § 6 Abs. 1)

Der Bachelor-Studiengang umfasst 21 Module:

- 15 Pflichtmodule
- 1 Praktikumsmodul
- 1 Thesismodul
- 1 Referenzfachmodul und
- 3 Wahlpflichtmodule (jeweils Teil A und B).

Von den 3 Wahlpflichtmodulen ist jeweils eins aus dem Anwendungs- und eins aus dem Grundlagenbereich zu wählen.
Die Module umfassen zwischen 2-4 und 12 CP

II. § 8 erhält folgende Fassung:

§ 8 (zu § 10 Abs. 3)

Prüfungsformen sind mündliche Prüfungen, Klausuren, schriftliche Hausarbeiten, Portfolios, Kolloquien, Seminarvorträge, Moderationen, Posterpräsentationen, Zusammenfassungen fachspezifischer Texte, Testentwicklung und Durchführung oder Versuchs- bzw. Exkursionsberichte. Die Form der Prüfungen ist in den jeweiligen Modulbeschreibungen angegeben (Anlage 2). Sind in der Modulbeschreibung alternative Prüfungsformen genannt, so erfolgt die Festlegung der Prüfungsform zu Beginn der Veranstaltung durch den/die Dozenten/Dozentin. Bei Ausgleichs- und Wiederholungsprüfung erfolgt die Festlegung mit Bekanntgabe des Prüfungstermins.

III. § 12 erhält folgende Fassung:

§ 12 (zu § 23 Abs. 1 Satz 1 AllB)

Die Meldungen zu den Prüfungen einer Lehrveranstaltung erfolgen automatisch mit der Anmeldung zu diesen Lehrveranstaltungen. Der Rücktritt von einer Modulprüfung ohne Angabe von Gründen muss spätestens am Ende der vierten Semesterwoche des Semesters erfolgen, in dem die Prüfung stattfinden soll.

Nur wenn die Modulveranstaltung aus einer Vorlesung besteht, kann der Rücktritt von diesem Teil der modulbegleitenden Prüfung ohne Angabe von Gründen spätestens 10 Tage vor Beginn des Prüfungszeitraums (2-1 Wochen vor Ende der Vorlesungszeit) erfolgen.

IV. § 14 erhält folgende Fassung:

§ 14 (zu § 25 Abs. 5 Satz 2)

Die Dauer einer Klausur beträgt mindestens 45, höchstens aber 120-180 Minuten.

V. § 19 erhält folgende Fassung:

§ 19 (zu § 31 Abs. 1)

(1) Die Gesamtnote (abgerundet auf eine Nachkommastelle) ergibt sich als Summe gewichteter Modulnoten.

(2) Maximal zwei Module - je 1 Modul mit 6 CP und 9 CP - wird nach Entscheidung des Studierenden aus der Berechnung der Gesamtnote herausgenommen. Die Auswahl ist beschränkt auf die Module des 1. und 2. Studienjahres ausschließlich des Moduls Statistik und des Moduls Experimentelles Praktikum sowie das Referenzfachmodul aus dem 3. Studienjahr. Das Notengewicht eines Moduls ist gleich der CP-Zahl des Moduls dividiert durch 144, 150, 153 oder 159 – je nach Entscheidung über die nicht in die Gesamtnote aufgenommenen Module.

(3) Das ~~Study-Skills-Modul~~ Wissenschaftliche Methoden in der Psychologie und das Berufspraxismodul werden nicht benotet.

VI. § 21 erhält folgende Fassung:

§ 21 (zu § 33 Satz 2)

Die eine modulbegleitende oder modulabschließende Prüfung betreffenden Prüfungsleistungen samt Korrekturen ~~Akten~~ können auf Antrag an den Prüfungsausschuss-Dozenten binnen 4-6 Wochen nach Eintragung der Noten in Flexnow Prüfungsende eingesehen werden.

VII. § 23 und 24 werden ersatzlos gestrichen:

~~§ 23 (zu § 39 Abs. 1)~~

~~(1) Ein Wechsel vom Diplomstudiengang Psychologie in den Bachelor Studiengang Psychologie ist nicht vorgesehen.
 (2) Lehrveranstaltungen für das Hauptstudium Psychologie (Diplom) werden für die Dauer der Regelstudienzeit des Hauptstudiums, letztmals im Winter Semester 2010/2011 (s. Anlage 4), angeboten. Sämtliche Prüfungen müssen bis zum Prüfungszeitraum Frühjahr 2013 angetreten sein.
 (3) Nach Ablauf der oben bezeichneten Übergangsfristen belegen die Studierenden im Diplomstudiengang Psychologie nach einer Beratung dem Diplomstudiengang äquivalente Module des BA bzw. MA Studiengangs in Psychologie. Die Ausweisung der Äquivalenz erfolgt über den Vorsitzenden des Prüfungsausschusses.
 (4) Sämtliche Prüfungen müssen innerhalb der genannten Zeiträume angetreten werden. Ausnahmen regelt der Prüfungsausschuss.~~

~~§ 24 (zu § 40)~~

~~(1) Diese Ordnung tritt am Tage nach der Veröffentlichung in Kraft und gilt ab dem Wintersemester 2007/2008. Gleichzeitig tritt die DPO für den Diplomstudiengang Psychologie mit dem Abschluss Diplom-Psychologin/Diplom-Psychologe vom 6. Februar 1985 in der Fassung des 10. Änderungsbeschlusses vom 21.01.2004 (StAnz 13.09.2004, S. 2891) und die StudO für den Studiengang Psychologie vom 20. 05. 1987 außer Kraft. Ihre Regelungen gelten für die Studierenden, die den Diplomstudiengang Psychologie bereits begonnen haben, nach Maßgabe von § 23 fort.
 (2) Der § 4a der 5. Änderungsfassung wird erstmals angewendet für die Lehrveranstaltungen des Wintersemesters 2010/11.~~

VIII. Die Anlage 1 (Studienverlaufsplan) erhält folgende Fassung:

1. Studienjahr	2. Studienjahr	3. Studienjahr
Statistik PSY-BA-PM-01 12 CP	Testtheorie PSY-BA-PM-08 6 CP	Berufsfeldpraktikum PSY-BA-PM-15 12 CP
Wissenschaftliches Arbeiten in der Psychologie PSY-BA-PM-02 6 CP	Wissenschaftliches Arbeiten in der Psychologie PSY-BA-PM-02 3 CP	Bachelor Arbeit PSY-BA-PM-16 12 CP
Allgemeine Psychologie I PSY-BA-PM-03 9 CP	Psychologische Diagnostik PSY-BA-PM-09 9 CP	Wahlpflichtmodul (1) PSY-BA-WPM (1-14) 8 CP
Allgemeine Psychologie II PSY-BA-PM-04 6 CP	Sozialpsychologie PSY-BA-PM-10 6 CP	Wahlpflichtmodul (2) PSY-BA-WPM (1-14) 8 CP
Entwicklungspsychologie	Klinische Psychologie	Wahlpflichtmodul (3)

PSY-BA-PM-05 9 CP	PSY-BA-PM-11 9 CP	PSY-BA-WPM (1-14) 8 CP
Differentielle und Persönlichkeitspsychologie PSY-BA-PM-06 9 CP	Pädagogische Psychologie PSY-BA-PM-12 9 CP	Referenzfach PSY-BA-REF (5-6) 6 CP
Biologische Psychologie PSY-BA-PM-07 6 CP	Arbeits- und Organisationspsychologie PSY-BA-PM-13 9 CP	Theorie und Praxis wissenschaftlichen Arbeitens PSY-BA-WPAM 6 CP
	Experimentelles Praktikum PSY-BA-PM-14 12 CP	
57 CP	63 CP	60 CP
180 CP		

IX. Die Anlage 2 (Modulbeschreibungen) wurde komplett überarbeitet und die Module wurden in ein einheitliches Format übertragen. Daher erhält diese Anlage folgende Fassung:

Code	Bezeichnung	Semester
PSY-BA-PM-01	Statistik	1. + 2.
PSY-BA-PM-02	Wissenschaftliches Arbeiten in der Psychologie	1. - 3.
PSY-BA-PM-03	Allgemeine Psychologie I: Wahrnehmung, Emotion und Motivation	1. + 2.
PSY-BA-PM-04	Allgemeine Psychologie II: Kognition, Gedächtnis und Lernen	1. + 2.
PSY-BA-PM-05	Entwicklungspsychologie	1. + 2.
PSY-BA-PM-06	Differentielle Psychologie	1. + 2.
PSY-BA-PM-07	Biologische Psychologie	1.
PSY-BA-PM-08	Testtheorie und Testkonstruktion	3.
PSY-BA-PM-09	Psychologische Diagnostik	3.
PSY-BA-PM-10	Sozialpsychologie	3. + 4.
PSY-BA-PM-11	Klinische Psychologie	3. + 4.
PSY-BA-PM-12	Pädagogische Psychologie	3.
PSY-BA-PM-13	Arbeits- und Organisationspsychologie	4.
PSY-BA-PM-14	Experimentelles Praktikum	3. + 4.
PSY-BA-PM-15	Berufsfeldpraktikum	4. – 6.
PSY-BA-PM-16	Bachelor-Arbeit	6.
PSY-BA-WPM-01 A ^a	Visuelle Neurowissenschaften A	5.
PSY-BA-WPM-01 B ^a	Visuelle Neurowissenschaften B	6.
PSY-BA-WPM-02 A ^a	Kognitiven Neurowissenschaften A	5.
PSY-BA-WPM-02 B ^a	Kognitiven Neurowissenschaften B	6.
PSY-BA-WPM-03 A ^a	Biologie und Persönlichkeit A	5.
PSY-BA-WPM-03 B ^a	Biologie und Persönlichkeit B	6.
PSY-BA-WPM-04 A ^a	Kognitive Entwicklung und ihre Störungsbilder A	5.
PSY-BA-WPM-04 B ^a	Kognitive Entwicklung und ihre Störungsbilder B	6.
PSY-BA-WPM-05 A ^{a,b}	Biologische Psychologie und Neurowissenschaften A	5.
PSY-BA-WPM-05 B ^{a,b}	Biologische Psychologie und Neurowissenschaften B	6.
PSY-BA-WPM-06 A ^b	Klinische Störungsbilder A	5.
PSY-BA-WPM-06 B ^b	Klinische Störungsbilder B	6.
PSY-BA-WPM-07 A ^b	Lern- und Verhaltensstörungen A	5.
PSY-BA-WPM-07 B ^b	Lern- und Verhaltensstörungen B	6.
PSY-BA-WPM-08 A ^b	Arbeits- und Organisationspsychologie A	5.
PSY-BA-WPM-08 B ^b	Arbeits- und Organisationspsychologie B	6.
PSY-BA-WPM-09 A ^b	Lehren und Lernen mit Medien A	5.
PSY-BA-WPM-09 B ^b	Lehren und Lernen mit Medien B	6.

PSY-BA-WPM-10 A	Psychology of Testimony A	5.
PSY-BA-WPM-10 B	Psychology of Testimony B	6.
PSY-BA-WPM-11 A	Motivationale und emotionale Determinanten von Lernverhalten und Leistung A	5.
PSY-BA-WPM-11 B	Motivationale und emotionale Determinanten von Lernverhalten und Leistung B	6.
PSY-BA-WPM-12 A	Psychologische Diagnostik A	5.
PSY-BA-WPM-12 B	Psychologische Diagnostik B	6.
PSY-BA-WPM-13 A	Motivation, Emotion und Handeln: Theorien, Methoden, Anwendungen	5.
PSY-BA-WPM-13 B	Motivation, Emotion und Handeln: Theorien, Methoden, Anwendungen	6.
PSY-BA-WPM-14 A	Psychologische Aspekte von Weiterbildung und Training	5.
PSY-BA-WPM-14 B	Psychologische Aspekte von Weiterbildung und Training	6.
PSY-BA-WPAM	Bachelor Abschlussmodul	5. + 6.

PSY-BA-PM-01		Statistik				1.+2. Sem.	12 CP
Modulbezeichnung		Statistik					
Engl. Modulbezeichnung		Statistics					
Modulcode		PSY-BA-PM-01					
Semester der erstmaligen Durchführung / Versionsnummer		Wintersemester 2013/14;					
FB / Fach / Institut		FB 06 Psychologie und Sportwissenschaft					
Verwendet im Studiengang / Semester		Bachelor Psychologie / 1.+2. Semester					
Modulverantwortliche/r		Prof. Dr. Christof Schuster					
Teilnahmevoraussetzungen		keine					
Kompetenzziele	Die Studierenden erlernen grundlegende Konzepte der Datenanalyse, die für die Erhebung von Daten und deren Auswertung von zentraler Bedeutung sind. Sie wenden diese Kenntnisse zudem auf die Lösung statistischer Aufgaben – auch unter Aneignung von Kompetenzen in der Handhabung von Statistikprogrammen – an.						
Modulinhalte	<ul style="list-style-type: none"> • Deskriptive Statistik • Wahrscheinlichkeitsrechnung • Logik des statistischen Inferenzschlusses • Statistische Analyse von Unterschieds- und Zusammenhangshypothesen • Ein- und mehrfaktorielle Varianzanalyse • Varianzanalyse mit Messwiederholung • Versuchsplanung 						
Lehrveranstaltungsform(en)		Vorlesungen und Proseminare					
Prüfungsform		Modulbegleitende Prüfungen					
Workload in Stunden	Insgesamt	360 Stunden = 12 CP					
	davon für A Lehrveranstaltungen	A1 Vorlesung Statistik I	A2 Proseminar Statistik I	A3 Vorlesung Statistik II	A4 Proseminar Statistik II		
	Aa Präsenzstunden	30	30	30	30		
	Ab Vor- und Nachbereitung, modulbegleitende Prüfungen	30	30	30	30		
	B Selbstgestaltete Arbeit		30		30		
C Prüfung incl. Vorbereitung	45		45				
Modulprüfung	Prüfungsvorleistung(en)	Regelmäßige Teilnahme					
	Prüfungsform(en) (Umfang)	A1: Klausur (90 Minuten) A3: Klausur (90 Minuten)					
	Form der Ausgleichsprüfung	Wird das Modul nicht bestanden, so werden als Ausgleichsprüfung die nicht bestandenen Teilprüfungen als Klausur (45-90 Min.) oder mündliche Prüfung (15-30 Min.) nach Wahl des Lehrenden durchgeführt.					
	Form der Wiederholungsprüfung	Ist das Modul auch nach der Ausgleichsprüfung nicht bestanden, wird eine 30-45-minütige mündliche Wiederholungsprüfung über alle Modulinhalte durchgeführt.					
Bildung der Modulnote		A1: 50% A3: 50%					
Angebotsrhythmus		Modulrhythmus: jährlich	Moduldauer: 2 Semester		1. Modulsemester: A1 und A2 2. Modulsemester: A3 und A4		
Aufnahmekapazität		90					
Unterrichtssprache		Deutsch					

Hinweise	Modulberatung und vorausgesetzte Literatur: siehe Semesteraushang / Termin: siehe Vorlesungsverzeichnis
----------	---

PSY-BA-PM-02	Wissenschaftliches Arbeiten in der Psychologie			1. - 3. Sem.	9 CP
Modulbezeichnung	Wissenschaftliches Arbeiten in der Psychologie				
Engl. Modulbezeichnung	Scientific Methods in Psychology				
Modulcode	PSY-BA-PM-02				
Semester der erstmaligen Durchführung / Versionsnummer	Wintersemester 2014/15; V1				
FB / Fach / Institut	06 / Psychologie /				
Verwendet im Studiengang / Semester	Bachelor Psychologie / 1. - 3. Semester				
Modulverantwortliche/r	Dr.Jutta Billino, Dr. Alexander Schütz				
Teilnahmevoraussetzungen	keine				
Kompetenzziele	Die Studierenden				
	<ul style="list-style-type: none"> • verfügen über einen Überblick über das wissenschaftliches Arbeiten in der Psychologie • können Forschungsergebnisse anhand wissenschaftlicher Kriterien beurteilen • beherrschen Methoden und Techniken der Datenanalyse • können den aktuellen Stand der Forschung zu einem Thema recherchieren • sind in der Lage, wissenschaftliche Erkenntnisse unter Berücksichtigung definierter Richtlinien schriftlich abzufassen 				
Modulinhalte	<ul style="list-style-type: none"> • Methoden des wissenschaftlichen Erkenntnisgewinns / Wissenschaftstheorie • Grundsätze der experimentellen Forschung und Versuchsplanung • Umgang mit Daten und Strategien der Datenanalyse • Computergestützte Datenanalyse: Einführung in gängige Programme, z.B. Excel, SPSS • Recherche und Beschaffung wissenschaftlicher Literatur • Literaturverwaltung mittels gängiger Programme, z.B. Citavi • Strukturiertes Lesen wissenschaftlicher Texte • Schreiben von Manuskripten und Studienarbeiten 				
Lehrveranstaltungsform(en)	Seminare				
Prüfungsform	modulbegleitende Prüfungen				
Workload in Stunden	Insgesamt	270 Stunden = 9 CP			
	davon für A Lehrveranstaltungen	A1 Seminar	A2 Seminar	A3 Seminar	
	Aa Präsenzstunden	30	30	30	
	Ab Vor- und Nachbereitung, modulbegleitende Prüfungen	15	15	15	
	B Selbstgestaltete Arbeit	30	30	30	
	C Prüfung incl. Vorbereitung	15	15	15	
Modulprüfung	Prüfungsvorleistung(en)	Regelmäßige Teilnahme			
	Prüfungsform(en) (Umfang)	Semesterbegleitende Lernerfolgskontrollen (12) (z.B. Übungen, Präsentationen, schriftliche Ausarbeitungen, Kurztests). Das Modul wird nur als bestanden bzw. nicht bestanden bewertet. Als bestanden gilt das Modul dann, wenn 75 % der semesterbegleitenden Lernerfolgskontrollen als bestanden beurteilt wurden.			
	Form der Ausgleichsprüfung	Wird das Modul insgesamt nicht bestanden, so werden als Ausgleichsprüfung die nicht bestandenen Teilprüfungen als schriftliche Ausarbeitung oder mündliche Prüfung (15-30 Min.)			
	Form der Wiederholungsprüfung	Ist das Modul auch nach der Ausgleichsprüfung nicht bestanden, wird eine 45-minütige mündliche Wiederholungsprüfung über alle Modulinhalte durchgeführt.			
	Bildung der Modulnote	Bestanden/nicht bestanden			
Angebotsrhythmus	Jedes Jahr	Dauer: 3 Semester	WiSe: 1.FS: A 1 SoSe: 2.FS: A 2 WiSe: 3. FS: A 3		
Aufnahmekapazität	90				
Unterrichtssprache	Deutsch				
Hinweise	Modulberatung und vorausgesetzte Literatur: siehe Semesteraushang / Termin: siehe Vorlesungsverzeichnis				

PSY-BA-PM-03	Allgemeine Psychologie I: Wahrnehmung, Emotion	1.+2. Sem.	9 CP
---------------------	---	-------------------	-------------

	und Motivation			
Modulbezeichnung	Allgemeine Psychologie I: Wahrnehmung, Emotion und Motivation			
Engl. Modulbezeichnung	General Psychology 1			
Modulcode	PSY-BA-PM-03			
Semester der erstmaligen Durchführung / Versionsnummer	Wintersemester 2014/15			
FB / Fach / Institut	06 / Psychologie / Abt. Allgemeine Psychologie			
Verwendet im Studiengang / Semester	Bachelor Psychologie / 1.+ 2. Semester			
Modulverantwortliche/r	Prof. Dr. Karl R. Gegenfurtner			
Teilnahmevoraussetzungen	keine			
Kompetenzziele	<p>Die Studierenden</p> <ul style="list-style-type: none"> erwerben Kenntnisse über grundlegende Befunde und Konzepte der Wahrnehmungs-, Emotions- und Motivationsforschung erlernen Methoden und wichtige Ergebnisse der Allgemeinen Psychologie lernen, ihr Wissen über Forschungsergebnisse und Methoden der Allgemeinen Psychologie auf ausgewählte Forschungsfragen anzuwenden (Handlungskompetenz) 			
Modulinhalte	<ul style="list-style-type: none"> Wahrnehmung Emotion Motivation 			
Lehrveranstaltungsform(en)	Vorlesung und Seminar			
Prüfungsform	modulabschließende Prüfung			
Workload in Stunden	Insgesamt	270 Stunden = 9 CP		
	davon für A Lehrveranstaltungen	A1 Vorlesung	A2 Vorlesung	A3 Seminar
	Aa Präsenzstunden	30	30	30
	Ab Vor- und Nachbereitung, modulbegleitende Prüfungen	30	30	30
	B Selbstgestaltete Arbeit			30
	C Modulabschlussprüfung	60		
Modulprüfung	Prüfungsvorleistung(en)	Erbringen einer Leistung in A3, die mind. mit „bestanden“ bewertet sein muss: (Präsentationen, schriftliche Ausarbeitung, Hausarbeiten, schriftliche Zusammenfassungen, Moderationen, Bericht, mündliche Prüfung (15 Min.) oder Test (45 Minuten) oder eine Kombination von maximal 2 Prüfungsformen pro Seminar		
	Prüfungsform(en) (Umfang)	Klausur (90-180 Minuten) oder mündliche Prüfung (30-45 Minuten)		
	Form der Wiederholungsprüfung	Klausur (90-180 Minuten) oder mündliche Prüfung (30-45 Minuten)		
	Bildung der Modulnote	100 % Klausur oder 100 % mündliche Prüfung		
Angebotsrhythmus	Jedes Jahr	Dauer: 2 Semester	WiSe: A1 SoSe: A2 Wahlweise WiSe oder SoSe: A3	
Aufnahmekapazität	90			
Unterrichtssprache	Deutsch			
Hinweise	Modulberatung und vorausgesetzte Literatur: siehe Semesteraushang / Termin: siehe Vorlesungsverzeichnis			

PSY-BA-PM-04	Allgemeine Psychologie II: Kognition, Gedächtnis und Lernen	1.+2. Sem.	6 CP
Modulbezeichnung	Allgemeine Psychologie II: Kognition, Gedächtnis und Lernen		
Engl. Modulbezeichnung	General Psychology 2		
Modulcode	PSY-BA-PM-04		
Semester der erstmaligen Durchführung / Versionsnummer	Wintersemester 2014/15		
FB / Fach / Institut	06 / Psychologie / Abt. Allgemeine Psychologie		
Verwendet im Studiengang / Semester	Bachelor Psychologie / 1.+ 2. Semester		

Modulverantwortliche/r		Prof. Dr. Markus Knauff	
Teilnahmevoraussetzungen		keine	
Kompetenzziele	Die Studierenden		
	<ul style="list-style-type: none"> erwerben Kenntnisse über grundlegende Befunde und Konzepte der Kognitionspsychologie, insbesondere in den Bereichen Gedächtnis, Denken und Problemlösen erwerben Kenntnisse über Methoden und Ergebnisse der Lernpsychologie lernen, ihr Wissen über Forschungsergebnisse und Methoden der Allgemeinen Psychologie auf ausgewählte Forschungsfragen anzuwenden (Handlungskompetenz) 		
Modulinhalte	<ul style="list-style-type: none"> Gedächtnis Logisches und schlussfolgerndes Denken Problemlösen Klassische Lerntheorien Kognitives Lernen 		
Lehrveranstaltungsform(en)		Vorlesung und Seminar	
Prüfungsform		modulabschließende Prüfung	
Workload in Stunden	Insgesamt	180 Stunden = 6 CP	
	davon für A Lehrveranstaltungen	A1 Vorlesung	A2 Seminar
	Aa Präsenzstunden	30	30
	Ab Vor- und Nachbereitung, modulbegleitende Prüfungen	30	30
	B Selbstgestaltete Arbeit		30
	C Modulabschlussprüfung	30	
Modulprüfung	Prüfungsvorleistung(en)	Erbringen einer Leistung in A2, die mind. mit „bestanden“ bewertet sein muss: (Präsentationen, schriftliche Ausarbeitung, Hausarbeiten, schriftliche Zusammenfassungen, Moderationen, Bericht, mündliche Prüfung (15 Min.) oder Test (45 Minuten) oder eine Kombination von maximal 2 Prüfungsformen pro Seminar)	
	Prüfungsform(en) (Umfang)	Klausur (90-120 Minuten) oder mündliche Prüfung (30-45 Minuten)	
	Form der Wiederholungsprüfung	Klausur (90-180 Minuten) oder mündliche Prüfung (30-45 Minuten)	
	Bildung der Modulnote	100 % Klausur oder 100 % mündliche Prüfung	
Angebotsrhythmus	Modulrhythmus: jährlich	Moduldauer: 2 Semester	2. Modulsemester A1 Wahlweise 1. oder 2. Modulsemester
Aufnahmekapazität			
Unterrichtssprache	Deutsch		
Hinweise	Modulberatung und vorausgesetzte Literatur: siehe Semesteraushang / Termin: siehe Vorlesungsverzeichnis		

PSY-BA-PM-05	Entwicklungspsychologie	1.+2. Sem.	9 CP
Modulbezeichnung	Entwicklungspsychologie		
Engl. Modulbezeichnung	Developmental Psychology		
Modulcode	PSY-BA-PM-05		
Semester der erstmaligen Durchführung / Versionsnummer	Wintersemester 2014/15 v ?		
FB / Fach / Institut	06 / Psychologie / Abt. Entwicklungspsychologie		
Verwendet im Studiengang / Semester	Bachelor Psychologie / 1.+ 2. Semester		
Modulverantwortliche/r	Prof. Dr. Gudrun Schwarzer		
Teilnahmevoraussetzungen	keine		
Kompetenzziele	Die Studierenden		
	<ul style="list-style-type: none"> erwerben grundlegende Kenntnisse Theorien und Methoden der Entwicklungspsychologie, lernen deren Umsetzung im Bereich verschiedener entwicklungspsychologischer Funktionen und Inhalte kennen und erwerben Kenntnisse über die Anwendung entwicklungspsychologischer Ergebnisse. 		

Modulinhalte	<ul style="list-style-type: none"> • Geschichte, Grundbegriffe und Methoden der Entwicklungspsychologie • Entwicklung von Psychomotorik, Wahrnehmung, Kognition, Sprache, Emotion, Moral, Bindung, Geschlechtstypisierung • Entwicklung in spezifischen Altersbereichen: frühe Kindheit, Jugendalter und höheres Alter • Bedeutung von Familie, Gleichaltrigen und Kultur für die menschliche Entwicklung 			
Lehrveranstaltungsform(en)	Vorlesung und Seminar			
Prüfungsform	modulabschließende Prüfung			
Workload in Stunden	Insgesamt	270 Stunden = 9 CP		
	davon für A Lehrveranstaltungen	A1 Vorlesung	A2 Vorlesung	A3 Seminar
	Aa Präsenzstunden	30	30	30
	Ab Vor- und Nachbereitung, modulbegleitende Prüfungen	30	30	30
	B Selbstgestaltete Arbeit			30
C Modulabschlussprüfung	60			
Modulprüfung	Prüfungsvorleistung(en)	Erbringen einer Leistung in A3, die mind. mit „bestanden“ bewertet sein muss: (Präsentationen, schriftliche Ausarbeitung, Hausarbeiten, schriftliche Zusammenfassungen, Moderationen, Bericht, mündliche Prüfung (15 Min.) oder Test (45 Minuten) oder eine Kombination von maximal 2 Prüfungsformen pro Seminar)		
	Prüfungsform(en) (Umfang)	Klausur (90-180 Minuten) oder mündliche Prüfung (30-45 Minuten)		
	Form der Ausgleichsprüfung			
	Form der Wiederholungsprüfung	Klausur (90-180 Minuten) oder mündliche Prüfung (30-45 Minuten)		
Bildung der Modulnote	100 % Klausur oder 100 % mündliche Prüfung			
Angebotsrhythmus	Jedes Jahr	Dauer: 2 Semester	WiSe: A1 SoSe: A2 Wahlweise WiSe oder SoSe: A3	
Aufnahmekapazität				
Unterrichtssprache	Deutsch			
Hinweise	Modulberatung und vorausgesetzte Literatur: siehe Semesteraushang / Termin: siehe Vorlesungsverzeichnis			

PSY-BA-PM-06	Differentielle Psychologie	1.+2. Sem.	9 CP
Modulbezeichnung	Differentielle Psychologie		
Engl. Modulbezeichnung	Differential Psychology		
Modulcode	PSY-BA-PM-06		
Semester der erstmaligen Durchführung / Versionsnummer	Wintersemester 2014/15 V ?		
FB / Fach / Institut	06 / Psychologie / Abt. Differentielle Psychologie		
Verwendet im Studiengang / Semester	Bachelor Psychologie / 1.+ 2. Semester		
Modulverantwortliche/r	Prof. Dr. Dr. Jürgen Hennig		
Teilnahmevoraussetzungen	keine		
Kompetenzziele	Die Studierenden <ul style="list-style-type: none"> • erwerben grundlegende Kenntnisse über Befunde und Methoden der Differentiellen Psychologie und Persönlichkeitsforschung • lernen die Umsetzung dieser Befunde und Methoden in ausgewählten Anwendungsfeldern kennen 		
Modulinhalte	<ul style="list-style-type: none"> • Theorien der Persönlichkeit: • Intelligenz, Genetik, Erbe-Umwelt-Problematik • Methoden der Differentiellen Psychologie und Persönlichkeitsforschung, wie z.B. Faktorenanalyse, Zwillingsforschung, Heritabilitätsschätzung 		
Lehrveranstaltungsform(en)	Vorlesung und Seminar		
Prüfungsform	modulabschließende Prüfung		
Workload	Insgesamt	270 Stunden = 9 CP	
	davon für	A1 Vorlesung	A2 Vorlesung

	A Lehrveranstaltungen			
	Aa Präsenzstunden	30	30	30
	Ab Vor- und Nachbereitung, modulbegleitende Prüfungen	30	30	30
	B Selbstgestaltete Arbeit			30
	C Modulabschlussprüfung	60		
Modulprüfung	Prüfungsvorleistung(en)	Erbringen einer Leistung in A3, die mind. mit „bestanden“ bewertet sein muss: (Präsentationen, schriftliche Ausarbeitung, Hausarbeiten, schriftliche Zusammenfassungen, Moderationen, Bericht, mündliche Prüfung (15 Min.) oder Test (45 Minuten) oder eine Kombination von maximal 2 Prüfungsformen pro Seminar)		
	Prüfungsform(en) (Umfang)	Klausur (90 Minuten) oder mündliche Prüfung (30-45 Minuten)		
	Form der Ausgleichsprüfung			
	Form der Wiederholungsprüfung	Klausur (90 Minuten) oder mündliche Prüfung (30-45 Minuten)		
	Bildung der Modulnote	100 % Klausur oder 100 % mündliche Prüfung		
Angebotsrhythmus	Jedes Jahr	Dauer: 2 Semester	WiSe: A1 SoSe: A2 Wahlweise WiSe oder SoSe: A3	
Aufnahmekapazität				
Unterrichtssprache	Deutsch/Englisch (nach Wahl des Lehrenden, wird zu Beginn des Moduls festgelegt)			
Hinweise	Modulberatung und vorausgesetzte Literatur: siehe Semesteraushang / Termin: siehe Vorlesungsverzeichnis			

PSY-BA-PM-07	Biologische Psychologie	1. Sem.	6 CP
Modulbezeichnung	Biologische Psychologie		
Engl. Modulbezeichnung	Biological Psychology		
Modulcode	PSY-BA-PM-07		
Semester der erstmaligen Durchführung / Versionsnummer	Wintersemester 2014/15		
FB / Fach / Institut	06 / Psychologie / Abt. Biologische Psychologie		
Verwendet im Studiengang / Semester	Bachelor Psychologie / 1.+ 2. Semester		
Modulverantwortliche/r	Prof. Dr. Bianca Wittmann		
Teilnahmevoraussetzungen	keine		
Kompetenzziele	<p>Die Studierenden</p> <ul style="list-style-type: none"> erwerben Grundkenntnisse der biologischen Psychologie erwerben Kenntnisse über Methoden der biologischen Psychologie lernen Forschungsansätze der biologischen Psychologie kennen 		
Modulinhalte	<ul style="list-style-type: none"> Neurophysiologie Funktionelle Neuroanatomie Methoden der biologischen Psychologie Endokrines System Biologische Rhythmen Neurobiologische Basis von Lernen und Gedächtnis 		
Lehrveranstaltungsform(en)	Vorlesung und Seminar		
Prüfungsform	modulabschließende Prüfung		
Workload in Stunden	Insgesamt	180 Stunden = 6 CP	
	davon für A Lehrveranstaltungen	A1 Vorlesung	A2 Seminar
	Aa Präsenzstunden	30	30
	Ab Vor- und Nachbereitung, modulbegleitende Prüfungen	30	30
	B Selbstgestaltete Arbeit		30
C Modulabschlussprüfung	30		
Modulprüfung	Prüfungsvorleistung(en)	Erbringen einer Leistung in A2, die mind. mit „bestanden“ bewertet sein muss: (Präsentationen, schriftliche Ausarbeitung, Hausarbeiten, schriftliche Zusammenfassungen, Moderationen, Bericht, mündliche Prüfung (15 Min.) oder Test (45 Minuten) oder eine Kombination von maximal 2 Prüfungsformen pro Seminar)	

	Prüfungsform(en) (Umfang)	Klausur (90-120 Minuten) oder mündliche Prüfung (30-45 Minuten)		
	Form der Ausgleichsprüfung			
	Form der Wiederholungsprüfung	Klausur (90-120 Minuten) oder mündliche Prüfung (30-45 Minuten)		
	Bildung der Modulnote	100 % Klausur oder 100 % mündliche Prüfung		
Angebotsrhythmus	Modulrhythmus: jährlich	Moduldauer: 2 Semester	1. Modulsemester A1 und A2	
Aufnahmekapazität				
Unterrichtssprache	Deutsch			
Hinweise	Modulberatung und vorausgesetzte Literatur: siehe Semesteraushang / Termin: siehe Vorlesungsverzeichnis			

PSY-BA-PM-08	Testtheorie	4. Sem.	6 CP
Modulbezeichnung	Testtheorie		
Engl. Modulbezeichnung	Test Theory		
Modulcode	PSY-BA-PM-08		
Semester der erstmaligen Durchführung / Versionsnummer	Wintersemester 2014/15		
FB / Fach / Institut	06 / Psychologie / Abt. Methodenlehre		
Verwendet im Studiengang / Semester	Bachelor Psychologie 4. Semester		
Modulverantwortliche/r	Prof. Dr. Christof Schuster		
Teilnahmevoraussetzungen	keine		
Kompetenzziele	Die Studierenden erlernen grundlegende Konzepte psychologischer Testverfahren. Zu diesem Zweck werden zentrale Begriffe der Klassischen als auch der Probabilistischen Theorie vermittelt, die die Beurteilung der Güte psychologischer Tests erlauben.		
Modulinhalte	<ul style="list-style-type: none"> • Axiome der Klassischen Testtheorie • Reliabilität und Validität • Itemanalyse und Testkonstruktion • Faktorenanalyse • Probabilistische Testtheorie • Prinzipien der Konstruktion und Validierung von Fragebögen 		
Lehrveranstaltungsform(en)	Vorlesung und Proseminar		
Prüfungsform	modulabschließende Prüfung		
Workload in Stunden	Insgesamt	180 Stunden = 6 CP	
	davon für A Lehrveranstaltungen	A1 Vorlesung	A2 Proseminar
	Aa Präsenzstunden	30	30
	Ab Vor- und Nachbereitung, modulbegleitende Prüfungen	30	30
	B Selbstgestaltete Arbeit		15
C Modulabschlussprüfung	45		
Modulprüfung	Prüfungsvorleistung(en)	Regelmäßige Teilnahme in Vorlesung und Proseminar	
	Prüfungsform(en) (Umfang)	Klausur (90-120 Minuten) oder mündliche Prüfung (30-45 Minuten)	
	Form der Ausgleichsprüfung		
	Form der Wiederholungsprüfung	Klausur (90-120 Minuten) oder mündliche Prüfung (30-45 Minuten)	
	Bildung der Modulnote	100 % Klausur oder 100 % mündliche Prüfung	
Angebotsrhythmus	Modulrhythmus: jährlich	Moduldauer: 2 Semester	1. Modulsemester A1 und A2
Aufnahmekapazität			
Unterrichtssprache	Deutsch		
Hinweise	Modulberatung und vorausgesetzte Literatur: siehe Semesteraushang / Termin: siehe Vorlesungsverzeichnis		

PSY-BA-PM-09	Psychologische Diagnostik	3. Sem.	9 CP	
Modulbezeichnung	Psychologische Diagnostik			
Engl. Modulbezeichnung	Psychological Diagnostics			
Modulcode	PSY-BA-PM-09			
Semester der erstmaligen Durchführung / Versionsnummer	Wintersemester 2014/15			
FB / Fach / Institut	06 / Psychologie / Abt. Psychologische Diagnostik			
Verwendet im Studiengang / Semester	Bachelor Psychologie 3.Semester			
Modulverantwortliche/r	Prof. Dr. Martin Kersting			
Teilnahmevoraussetzungen	keine			
Kompetenzziele	<p>Die Studierenden</p> <ul style="list-style-type: none"> erwerben grundlegende Kenntnisse über die theoretischen und methodischen Grundlagen der Psychologischen Diagnostik lernen Anwendungsfelder der psychologischen Diagnostik kennen werden für Fragen der Fairness und der rechtlichen Zulässigkeit diagnostischer Tätigkeiten sowie für Fragen der Kosten-Nutzenschätzung sensibilisiert. 			
Modulinhalte	<ul style="list-style-type: none"> Modelle psychologischer Diagnostik, diagnostische Strategien, Urteilsbildung, Kosten-Nutzenschätzung, Fairness und rechtliche Aspekte der Diagnostik Diagnostische Verfahren, Auswertung und Normierung von Testergebnissen und Entscheidungsfindung Beispiele für Anwendungen Psychologischer Diagnostik 			
Lehrveranstaltungsform(en)	Vorlesung und Seminar			
Prüfungsform	modulabschließende Prüfung			
Workload in Stunden	Insgesamt	270 Stunden = 9 CP		
	davon für A Lehrveranstaltungen	A1 Vorlesung	A2 Vorlesung	A3 Seminar
	Aa Präsenzstunden	30	30	30
	Ab Vor- und Nachbereitung, modulbegleitende Prüfungen	30	30	30
	B Selbstgestaltete Arbeit			30
	C Modulabschlussprüfung	60		
Modulprüfung	Prüfungsvorleistung(en)	Erbringen einer Leistung in A3, die mind. mit „bestanden“ bewertet sein muss: (Präsentationen, schriftliche Ausarbeitung, Hausarbeiten, Testentwicklung und Durchführung, Moderationen, Bericht, mündliche Prüfung (15 Min.) oder Test (45 Minuten) oder eine Kombination von maximal 2 Prüfungsformen pro Seminar		
	Prüfungsform(en) (Umfang)	Klausur (90-180 Minuten) oder mündliche Prüfung (30-45 Minuten)		
	Form der Ausgleichsprüfung			
	Form der Wiederholungsprüfung	Klausur (90-180 Minuten) oder mündliche Prüfung (30-45 Minuten)		
	Bildung der Modulnote	100 % Klausur <i>oder</i> 100 % mündliche Prüfung		
Angebotsrhythmus	Jedes Jahr	Dauer: 1 Semester	1. Modulsemester A1, A2 und A3	
Aufnahmekapazität				
Unterrichtssprache	Deutsch			
Hinweise	Modulberatung und vorausgesetzte Literatur: siehe Semesteraushang / Termin: siehe Vorlesungsverzeichnis			

PSY-BA-PM-10	Sozialpsychologie	3.+ 4.Sem.	6 CP
Modulbezeichnung	Sozialpsychologie		
Engl. Modulbezeichnung	Social Psychology		
Modulcode	PSY-BA-PM-10		
Semester der erstmaligen Durchführung / Versionsnummer	Wintersemester 2014/15		
FB / Fach / Institut	06 / Psychologie / Abt. Sozialpsychologie		
Verwendet im Studiengang / Semester	Bachelor Psychologie 3/4 . Semester		
Modulverantwortliche/r	Prof. Dr. Siegfried Sporer		
Teilnahmevoraussetzungen	keine		

Kompetenzziele	Die Studierenden <ul style="list-style-type: none"> • grundlegende Kenntnisse über Theorien, Methoden und empirische Befunde der Sozialpsychologie • praxisnahe Kenntnisse über Anwendungsfelder der Sozialpsychologie • Kenntnisse zur Vor- und Nachbereitung einer englischsprachigen Vorlesung 		
Modulinhalte	<ul style="list-style-type: none"> • Geschichte der Sozialpsychologie • Theorien und Methoden sozialpsychologischer Forschung • Selbstkonzept und Selbstwert • Soziale Kognition, Personenwahrnehmung und Attribution • Wahrnehmung von Gruppen und Stereotypen • Einstellungen • Attraktion und Liebe • Sozialer Austausch und soziale Interaktion • Gruppenprozesse und –entscheidungen • Angewandte Sozialpsychologie 		
Lehrveranstaltungsform(en)	Vorlesung und Seminar		
Prüfungsform	modulabschließende Prüfung		
Workload in Stunden	Insgesamt	180 Stunden = 6 CP	
	davon für A Lehrveranstaltungen	A1 Vorlesung	A2 Seminar
	Aa Präsenzstunden	30	30
	Ab Vor- und Nachbereitung, modulbegleitende Prüfungen	30	30
	B Selbstgestaltete Arbeit		30
	C Modulabschlussprüfung	30	
Modulprüfung	Prüfungsvorleistung(en)	Erbringen einer Leistung in A2, die mind. mit „bestanden“ bewertet sein muss: (Präsentationen, schriftliche Ausarbeitung, Hausarbeiten, schriftliche Zusammenfassungen, Moderationen, Bericht, mündliche Prüfung (15 Min.) oder Test (45 Minuten) oder eine Kombination von maximal 2 Prüfungsformen pro Seminar	
	Prüfungsform(en) (Umfang)	Klausur (90-120 Minuten) oder mündliche Prüfung (30-45 Minuten)	
	Form der Ausgleichsprüfung		
	Form der Wiederholungsprüfung	Klausur (90-180 Minuten) oder mündliche Prüfung (30-45 Minuten)	
	Bildung der Modulnote	100 % Klausur oder 100 % mündliche Prüfung	
Angebotsrhythmus	Modulrhythmus: jährlich	Moduldauer: 2 Semester	2. Modulsemester A1 Wahlweise 1. oder 2. Modulsemester A2
Aufnahmekapazität			
Unterrichtssprache	Deutsch		
Hinweise	Modulberatung und vorausgesetzte Literatur: siehe Semesteraushang / Termin: siehe Vorlesungsverzeichnis		

PSY-BA-PM-11	Klinische Psychologie	3.+ 4.Sem.	9 CP
Modulbezeichnung	Klinische Psychologie		
Engl. Modulbezeichnung	Clinical Psychology		
Modulcode	PSY-BA-PM-11		
Semester der erstmaligen Durchführung / Versionsnummer	Wintersemester 2014/15		
FB / Fach / Institut	06 / Psychologie / Abt. Klinische Psychologie		
Verwendet im Studiengang / Semester	Bachelor Psychologie 3./ 4. Semester		
Modulverantwortliche/r	Prof. Dr. Christiane Hermann		
Teilnahmevoraussetzungen	keine		

Kompetenzziele	Die Studierenden <ul style="list-style-type: none"> erwerben Überblickswissen zu den Teildisziplinen der Klinischen Psychologie erwerben grundlegende Kenntnisse über Forschungsmethoden der Klinischen Psychologie lernen die Nosologie psychischer Störungen kennen erwerben Überblickswissen zu den wichtigsten klinisch-psychologischen Interventionen und deren theoretischen Grundlagen 			
Modulinhalte	<ul style="list-style-type: none"> Teildisziplinen und Anwendungsbereiche der Klinischen Psychologie (Störungsmodelle, Rehabilitation, Prävention, Intervention, Gesundheitspsychologie und Verhaltensmedizin) Klinische Psychologie in der Gesundheitsversorgung Grundlagen und Modelle der Klinischen Psychologie Forschungsmethoden der Klinischen Psychologie Klassifikation psychischer Störungen Vorstellung der wichtigsten psychischen Störungen Klinisch-psychologische Interventionsmethoden 			
Lehrveranstaltungsform(en)	Vorlesung 67 % / Seminar 33 %			
Prüfungsform	modulabschließende Prüfung			
Workload in Stunden	Insgesamt	270 Stunden = 9 CP		
	davon für A Lehrveranstaltungen	A1 Vorlesung	A2 Vorlesung	A3 Seminar
	Aa Präsenzstunden	30	30	30
	Ab Vor- und Nachbereitung, modulbegleitende Prüfungen	30	30	30
	B Selbstgestaltete Arbeit			30
	C Modulabschlussprüfung	60		
Modulprüfung	Prüfungsvorleistung(en)	Erbringen einer Leistung in A3, die mind. mit „bestanden“ bewertet sein muss: (Präsentationen, schriftliche Ausarbeitung, Hausarbeiten, schriftliche Zusammenfassungen, Moderationen, Bericht, mündliche Prüfung (15 Min.) oder Test (45 Minuten) oder eine Kombination von maximal 2 Prüfungsformen pro Seminar		
	Prüfungsform(en) (Umfang)	Klausur (90-180 Minuten) oder mündliche Prüfung (30-45 Minuten)		
	Form der Ausgleichsprüfung			
	Form der Wiederholungsprüfung	Klausur (90-180 Minuten) oder mündliche Prüfung (30-45 Minuten)		
Bildung der Modulnote	100 % Klausur oder 100 % mündliche Prüfung			
Angebotsrhythmus	Jedes Jahr	Dauer: 2 Semester	1.Modulsemester: A1 2.Modulsemester: A2 Wahlweise WiSe oder SoSe: A3	
Aufnahmekapazität				
Unterrichtssprache	Deutsch			
Hinweise	Modulberatung und vorausgesetzte Literatur: siehe Semesteraushang / Termin: siehe Vorlesungsverzeichnis			

PSY-BA-PM-12	Pädagogische Psychologie	3. Sem.	9 CP
Modulbezeichnung	Pädagogische Psychologie		
Engl. Modulbezeichnung	Educational Psychology		
Modulcode	PSY-BA-PM-12		
Semester der erstmaligen Durchführung / Versionsnummer	Wintersemester 2014/15		
FB / Fach / Institut	06 / Psychologie / Abt. Pädagogische Psychologie		
Verwendet im Studiengang / Semester	Bachelor Psychologie / Semester		
Modulverantwortliche/r	Prof. Dr. Joachim Brunstein		
Teilnahmevoraussetzungen	keine		
Kompetenzziele	Die Studierenden <ul style="list-style-type: none"> grundlegende Kenntnisse über Themen, Methoden und empirische Befunde der Pädagogischen Psychologie, insb. in den Gebieten: Lernen, Lehren und Bildung sowie Erziehung, Training und Förderung. professionsorientierte Kenntnisse über Handlungsfelder der Pädagogischen Psychologie wie z.B. Lernförderung, Lebenslanges Lernen, Einsatz von Lerntechnologien, Leistungsprognose und Lernschwierigkeiten 		

Modulinhalte	<ul style="list-style-type: none"> Leitbilder und Paradigmen der Pädagogischen Psychologie Behavioristische, kognitive und konstruktivistische Theorien des Lernens und Lehrens Lernmotivation und Lernemotionen Kooperatives Lernen Metakognition und selbst gesteuertes Lernen Lernen mit Medien Bildungs- und Schulleistungsforschung Erziehungsstile und Pädagogische Interaktion Lernschwierigkeiten, Erziehungsprobleme, Interventionsverfahren 			
Lehrveranstaltungsform(en)	Vorlesung und Seminar			
Prüfungsform	modulabschließende Prüfung			
Workload in Stunden	Insgesamt	270 Stunden = 9 CP		
	davon für A Lehrveranstaltungen	A1 Vorlesung	A2 Vorlesung	A3 Seminar
	Aa Präsenzstunden	30	30	30
	Ab Vor- und Nachbereitung, modulbegleitende Prüfungen	30	30	30
	B Selbstgestaltete Arbeit			30
C Modulabschlussprüfung	60			
Modulprüfung	Prüfungsvorleistung(en)	Erbringen einer Leistung in A3, die mind. mit „bestanden“ bewertet sein muss: (Präsentationen, schriftliche Ausarbeitung, Hausarbeiten, schriftliche Zusammenfassungen, Moderationen, Bericht, mündliche Prüfung (15 Min.) oder Test (45 Minuten) oder eine Kombination von maximal 2 Prüfungsformen pro Seminar		
	Prüfungsform(en) (Umfang)	Klausur (90-180 Minuten) oder mündliche Prüfung (30-45 Minuten)		
	Form der Ausgleichsprüfung			
	Form der Wiederholungsprüfung	Klausur (90-180 Minuten) oder mündliche Prüfung (30-45 Minuten)		
Bildung der Modulnote	100 % Klausur oder 100 % mündliche Prüfung			
Angebotsrhythmus	Jedes Jahr	Dauer: 1 Semester	1.Modulsemester A1, A2 und A3	
Aufnahmekapazität				
Unterrichtssprache	Deutsch			
Hinweise	Modulberatung und vorausgesetzte Literatur: siehe Semesteraushang / Termin: siehe Vorlesungsverzeichnis			
PSY-BA-PM-13	Arbeits- und Organisationspsychologie	4. Sem.	9 CP	
Modulbezeichnung	Arbeits- und Organisationspsychologie			
Engl. Modulbezeichnung	Work and Organisational Psychology			
Modulcode	PSY-BA-PM-13			
Semester der erstmaligen Durchführung / Versionsnummer	Wintersemester 2014/15			
FB / Fach / Institut	06 / Psychologie / Abt. Arbeits- und Organisationspsychologie			
Verwendet im Studiengang / Semester	Bachelor Psychologie 4. Semester			
Modulverantwortliche/r	Prof. Dr. Ute-Christine Klehe			
Teilnahmevoraussetzungen	keine			
Kompetenzziele	Die Studierenden <ul style="list-style-type: none"> eignen sich Grundkenntnisse über Themen und Befunde der Arbeits- und Organisationspsychologie an lernen Forschungsstrategien und Herangehensweisen der Arbeits- und Organisationspsychologie kennen erwerben Kenntnisse über quantitative Methoden der Arbeits- und Organisationspsychologie erwerben Kenntnisse zum Lesen und zur Aufbereitung insb. englischsprachiger Forschungsarbeiten 			

Modulinhalte	Arbeitspsychologie:			
	<ul style="list-style-type: none"> • Grundlegende Begriffe der Arbeit und der Arbeitslosigkeit • Geschichte der Arbeitspsychologie • Arbeitsmotivation, Arbeitszufriedenheit, Wohlbefinden und Stress bei der Arbeit • Fehler und Arbeitssicherheit • Arbeitsgestaltung, Arbeitszeitgestaltung • Arbeit in Gruppen • Arbeitslosigkeit 			
Modulinhalte	Organisationspsychologie:			
	<ul style="list-style-type: none"> • Organisationsstruktur, -kultur und -klima • Human Resource Management: Arbeitsanalyse, Personalauswahl, Leistungsbeurteilung, Training, Downsizing • Führung • Gerechtigkeit 			
Lehrveranstaltungsform(en)		Vorlesung und Seminar		
Prüfungsform		modulabschließende Prüfung		
Workload in Stunden	Insgesamt	270 Stunden = 9 CP		
	davon für A Lehrveranstaltungen	A1 Vorlesung	A2 Vorlesung	A3 Seminar
	Aa Präsenzstunden	30	30	30
	Ab Vor- und Nachbereitung, modulbegleitende Prüfungen	30	30	30
	B Selbstgestaltete Arbeit			30
	C Modulabschlussprüfung	60		
Modulprüfung	Prüfungsvorleistung(en)	Erbringen einer Leistung in A3, die mind. mit „bestanden“ bewertet sein muss: (Präsentationen, schriftliche Ausarbeitung, Hausarbeiten, schriftliche Zusammenfassungen, Moderationen, Bericht, mündliche Prüfung (15 Min.) oder Test (45 Minuten) oder eine Kombination von maximal 2 Prüfungsformen pro Seminar		
	Prüfungsform(en) (Umfang)	Klausur (90-180 Minuten) oder mündliche Prüfung (30-45 Minuten)		
	Form der Ausgleichsprüfung			
	Form der Wiederholungsprüfung	Klausur (90-180 Minuten) oder mündliche Prüfung (30-45 Minuten)		
	Bildung der Modulnote	100 % Klausur oder 100 % mündliche Prüfung		
Angebotsrhythmus	Jedes Jahr	Dauer: 1 Semester	2. A1, A2 und A3	
Aufnahmekapazität				
Unterrichtssprache	Deutsch			
Hinweise	Modulberatung und vorausgesetzte Literatur: siehe Semesteraushang / Termin: siehe Vorlesungsverzeichnis			

PSY-BA-PM-14	Experimentelles Praktikum	3. + 4. Sem.	12 CP
Modulbezeichnung	Experimentelles Praktikum		
Engl. Modulbezeichnung	Experimental Psychology Laboratory Course		
Modulcode	PSY-BA-PM-14		
Semester der erstmaligen Durchführung / Versionsnummer	Wintersemester 2014/15		
FB / Fach / Institut	06 / Psychologie / Abt. Allgemeine Psychologie		
Verwendet im Studiengang / Semester	Bachelor Psychologie /3.+4 Semester		
Modulverantwortliche/r	PD Dr. Knut Drewing		
Teilnahmevoraussetzungen	Abschluss des Statistikmoduls		
Kompetenzziele	Die Studierenden erwerben Kenntnisse und Fertigkeiten		
	<ul style="list-style-type: none"> • zur Erhebung experimenteller Daten mit zugehöriger inhaltlicher Vor- und Nachbereitung • zur Anwendung statistischer Verfahren auf selbst erhobene Daten • zur Darstellung der Ergebnisse in einem Vortrag. • zum Erstellen eines wissenschaftlichen Experimentalberichtes • zu klassischen Untersuchungen der Experimentalpsychologie. 		

Modulinhalte	<ul style="list-style-type: none"> • Experimente zur Wahrnehmungs- und Kognitionspsychologie • Angeleitetes und selbstständiges Experimentieren • statistische Auswertung eigener Experimente • Präsentation und Experimentalbericht 			
Lehrveranstaltungsform(en)	Praktikum			
Prüfungsform	modulbegleitende Prüfung			
Workload in Stunden	Insgesamt	360 Stunden = 12 CP		
	davon für A Lehrveranstaltungen	A1 Experimentelles Praktikum I	A2 Experimentelles Praktikum II	Versuchspersonenstunden
	Aa Präsenzstunden	30	30	
	Ab Vor- und Nachbereitung, modulbegleitende Prüfungen	60	60	
	B Selbstgestaltete Arbeit	60	45	30
C Modulabschlussprüfung	45			
Modulprüfung	Prüfungsvorleistung(en)	Regelmäßige Teilnahme		
	Prüfungsform(en) (Umfang)	A1 + A2: Versuchsberichte (8-12) und 90-minütige Klausur		
	Form der Ausgleichsprüfung	Wird das Modul nicht bestanden, werden als Ausgleichsprüfung die nicht bestandene Teilprüfung als Klausur oder mündliche Prüfung durchgeführt. (Klausur, 45-90 Minuten, mündl. Prüfung 15-30 Minuten)		
	Form der Wiederholungsprüfung	Ist das Modul auch nach der Ausgleichsprüfung nicht bestanden, wird eine 30-45-minütige mündliche Wiederholungsprüfung über alle Modulinhalte durchgeführt.		
Bildung der Modulnote	Gewichtung: 70% Klausur, 30% Versuchsbericht A1: 30% (arithmetisches Mittel der Noten der Versuchsberichte) A2: 70%			
Angebotsrhythmus	Jedes Jahr	Dauer: 2 Semester	WiSe: A1 SoSe: A2	
Aufnahmekapazität				
Unterrichtssprache	Deutsch			
Hinweise	Modulberatung und vorausgesetzte Literatur: siehe Semesteraushang / Termin: siehe Vorlesungsverzeichnis			

PSY-BA-PM-15	Berufsfeldpraktikum	3. – 6. Sem.	12 CP
Modulbezeichnung	Berufsfeldpraktikum		
Engl. Modulbezeichnung	Work Placement		
Modulcode	PSY-BA-PM-15		
Semester der erstmaligen Durchführung / Versionsnummer	Wintersemester 2014/15		
FB / Fach / Institut	06 / Psychologie /		
Verwendet im Studiengang / Semester	Bachelor Psychologie /3.-6. Semester		
Modulverantwortliche/r	Praktikumsbeauftragter		
Teilnahmevoraussetzungen	keine		
Kompetenzziele	<ul style="list-style-type: none"> • Die Studierenden gewinnen als PraktikantInnen Einblicke und Erfahrungen in psychologische Tätigkeits- und Berufsfelder • Sie verknüpfen ihre im Studium erworbenen Kenntnisse mit berufspraktischen Aufgaben und Fertigkeiten • Sie erhalten eine Orientierung für die Entwicklung ihrer berufsbezogenen Perspektiven (Karriereplanung) • Die Praktikumserfahrungen können in die Auswahl der Bachelorarbeit einfließen 		
Modulinhalte	<ul style="list-style-type: none"> • Hospitation und Praxiserfahrung in ausgewählten Berufsfeldern der Psychologie • Informationen zu Berufspraktika in verschiedenen Berufsfeldern (Berufspraktikerveranstaltung) • Erfahrungsberichte aus Berufspraktika (Berufspraktikerveranstaltung) 		
Lehrveranstaltungsform(en)	Praktikum 100 %		
Prüfungsform	modulabschließende Prüfung		
Workload	Insgesamt	360 Stunden = 12 ECTS-Credits	
	davon für	A1 Berufsfeldpraktikum	A2 Berufspraktikerveranstaltung

	A Lehrveranstaltungen		
	Aa Präsenzstunden	320	10
	Ab Vor- und Nachbereitung	15	
	B Selbstgestaltete Arbeit	15	
	C Modulabschlussprüfung		
Modulprüfung	Prüfungsvorleistung(en)		
	Prüfungsform(en) (Umfang)	A1 Praktikumsbericht	
	Form der Ausgleichsprüfung		
	Form der Wiederholungsprüfung	Wurde der Praktikumsbericht nicht mit bestanden bewertet, so ist eine schriftliche Überarbeitung innerhalb von 4 Wochen abzugeben	
	Bildung der Modulnote	Das Modul wird nur als bestanden bzw. nicht bestanden beurteilt.	
Angebotsrhythmus	Jedes Jahr	Dauer des Praktikums: 8 Vollzeitwochen	WiSe oder SoSe: A1 Wahlweise WiSe oder SoSe: A2
Aufnahmekapazität			
Unterrichtssprache	Deutsch		
Hinweise	Modulberatung und vorausgesetzte Literatur: siehe Semesteraushang / Termin: siehe Vorlesungsverzeichnis		

PSY-BA-PM-16	Bachelor-Arbeit	6. Sem.	12 CP
Modulbezeichnung	Bachelor-Arbeit		
Engl. Modulbezeichnung	Thesis		
Modulcode	PSY-BA-PM-16		
Semester der erstmaligen Durchführung / Versionsnummer	Wintersemester 2013/14;		
FB / Fach / Institut	FB 06 Psychologie und Sportwissenschaft		
Verwendet im Studiengang / Semester	Bachelor Psychologie / 6. Semester		
Modulverantwortliche/r	Betreuende Professur		
Teilnahmevoraussetzungen	Besuchs des Bachelor-Abschlussmoduls „Theorie und Praxis des wissenschaftlichen Arbeitens“ im 5. und 6. Semester		
Kompetenzziele	<p>Die Studierenden demonstrieren ihre Fähigkeit</p> <ul style="list-style-type: none"> • eine wissenschaftlichen Fragestellung selbstständig zu bearbeiten • eine empirisch-experimentelle Untersuchung zu planen, durchzuführen und auszuwerten • eine wissenschaftliche Arbeit schriftlich abzufassen. 		
Modulinhalte	<ul style="list-style-type: none"> • Durch die Bachelor-Arbeit weisen die Studierenden ihre Befähigung zum selbstständigen empirisch-experimentellen Arbeiten nach. • Sie wenden ihre im Studiengang erworbenen fachlichen und methodischen Kenntnisse auf eine eigene wissenschaftliche Fragestellung an. • Sie erwerben Kenntnisse zur Zeitplanung einer wissenschaftlichen Arbeit 		
Lehrveranstaltungsform(en)	Oberseminar 100 %		
Prüfungsform	modulabschließende Prüfung		
Workload in Stunden	Insgesamt	360 Stunden = 12 ECTS-Credits	
	davon für A Lehrveranstaltungen	Bachelorarbeit	Besprechung mit Betreuer/in
	Aa Präsenzstunden		8
	Ab Vor- und Nachbereitung, modulbegleitende Prüfungen		12
	B Selbstgestaltete Arbeit	340	
	C Modulabschlussprüfung		
Modulprüfung	Prüfungsvorleistung(en)	Teilnahme am Bachelor-Abschlussmodul „Theorie und Praxis wissenschaftlichen Arbeitens“ Exposé der geplanten Arbeit	
	Prüfungsform(en) (Umfang)	Bachelorarbeit (Bearbeitungsdauer 12 Wochen)	
	Form der Ausgleichsprüfung	Wird die Bachelor-Arbeit nicht mit mindestens „ausreichend“ bewertet, kann eine Überarbeitung innerhalb von 4 Wochen vorgelegt werden.	
	Form der Wiederholungsprüfung	Anfertigung einer neuen Bachelor-Arbeit mit veränderter Fragestellung	

	Bildung der Modulnote	Bachelorarbeit 100 %		
Angebotsrhythmus	Jedes Jahr	Dauer der Arbeit:	Die Arbeit kann mit Abschluss der Vorlesungszeit des 5. Fachsemesters begonnen werden	
Aufnahmekapazität	90 (mit Obergrenze für die jeweils betreuende Professur)			
Unterrichtssprache	Deutsch			
Hinweise	Modulberatung und vorausgesetzte Literatur: siehe Semesteraushang / Termin: siehe Vorlesungsverzeichnis			

PSY-BA-WPM-01 A	Visuelle Neurowissenschaften A		5. Sem.	4 CP
Modulbezeichnung	Visuelle Neurowissenschaften A			
Engl. Modulbezeichnung	Visual Neuroscience			
Modulcode	PSY-BA-WPM-01 A			
Semester der erstmaligen Durchführung / Versionsnummer	Wintersemester 2013/14			
FB / Fach / Institut	FB 06 Psychologie und Sportwissenschaft			
Verwendet im Studiengang / Semester	Bachelor Psychologie / 5. Semester			
Modulverantwortliche/r	Prof. Dr. Karl Gegenfurtner			
Teilnahmevoraussetzungen	Erfolgreicher Abschluss des Moduls PSY-BA-PM-03 Allgemeine Psychologie I: Wahrnehmung, Emotion und Motivation			
Kompetenzziele	<p>Die Studierenden</p> <ul style="list-style-type: none"> eigenen sich vertiefte Kenntnisse über Befunde und Konzepte der visuellen Neurowissenschaften an erlernen Methoden und wichtige Ergebnisse der visuellen Neurowissenschaften können ihr Wissen über Forschungsergebnisse und Methoden der visuellen Neurowissenschaften auf ausgewählte Fragestellungen anwenden (Handlungskompetenz) 			
Modulinhalte	Visuelle Neurowissenschaften			
Lehrveranstaltungsform(en)	Seminar 100 %			
Prüfungsform	Variante I: modulabschließende Prüfung Variante II: modulbegleitende Prüfungen			
Workload in Stunden	Insgesamt	120 Stunden = 4 CP		
	davon für A Lehrveranstaltungen	A1 Seminar		
	Aa Präsenzstunden	30		
	Ab Vor- und Nachbereitung, modulbegleitende Prüfungen	45		
	B Selbstgestaltete Arbeit	30		
C Modulabschlussprüfung	15			
Modulprüfung	Prüfungsvorleistung(en)	Regelmäßige Teilnahme		
	Prüfungsform(en) (Umfang)	Variante I: Präsentation/Moderation oder Abschlussklausur im Umfang von 45 Minuten oder schriftliche Ausarbeitung oder regelmäßige Kurztestate oder praktische Aufgaben Variante II: Kombination aus max. 2 der unter Variante I. genannten Prüfungsleistungen		
	Ausgleichsprüfung	Variante I und II: Klausur (45-90 Minuten) oder mündliche Prüfung (30-45 Minuten) oder Überarbeitung der Ausarbeitung		
	Form der Wiederholungsprüfung	Klausur (45-90 Minuten) oder mündl. Prüfung (30- 45 Minuten) über alle Modulinhalte		
Bildung der Modulnote	Variante I: 100% Variante II: Arithmetisches Mittel der beiden Prüfungsleistungen			
Angebotsrhythmus	Jedes Jahr	Dauer: 1 Semester	WiSe A1	
Aufnahmekapazität	30			
Unterrichtssprache	Deutsch			
Hinweise	Modulberatung und vorausgesetzte Literatur: siehe Semesteraushang / Termin: siehe Vorlesungsverzeichnis			

PSY-BA-WPM-01 B	Visuelle Neurowissenschaften B	6. Sem.	4 CP
Modulbezeichnung	Visuelle Neurowissenschaften B		
Engl. Modulbezeichnung	Visual Neuroscience		
Modulcode	PSY-BA-WPM-01 B		
Semester der erstmaligen Durchführung / Versionsnummer	Wintersemester 2013/14		
FB / Fach / Institut	FB 06 Psychologie und Sportwissenschaft		
Verwendet im Studiengang / Semester	Bachelor Psychologie / 6. Semester		
Modulverantwortliche/r	Prof. Dr. Karl Gegenfurtner		
Teilnahmevoraussetzungen	Erfolgreicher Abschluss des Moduls PSY-BA-WPM-01 A		
Kompetenzziele	<p>Die Studierenden</p> <ul style="list-style-type: none"> eigenen sich vertiefte Kenntnisse über Befunde und Konzepte der visuellen Neurowissenschaften an erlernen Methoden und wichtige Ergebnisse der visuellen Neurowissenschaften können ihr Wissen über Forschungsergebnisse und Methoden der visuellen Neurowissenschaften auf ausgewählte Fragestellungen anwenden (Handlungskompetenz) 		
Modulinhalte	Visuelle Neurowissenschaften		
Lehrveranstaltungsform(en)	Seminar 100 %		
Prüfungsform	Variante I: modulabschließende Prüfung Variante II: modulbegleitende Prüfungen		
Workload in Stunden	Insgesamt	120 Stunden = 4 CP	
	davon für A Lehrveranstaltungen	A1 Seminar	
	Aa Präsenzstunden	30	
	Ab Vor- und Nachbereitung, modulbegleitende Prüfungen	45	
	B Selbstgestaltete Arbeit	30	
	C Modulabschlussprüfung	15	
Modulprüfung	Prüfungsvorleistung(en)	Regelmäßige Teilnahme	
	Prüfungsform(en) (Umfang)	Variante I: Präsentation/Moderation oder Abschlussklausur im Umfang von 45 Minuten oder schriftliche Ausarbeitung oder regelmäßige Kurztestate oder praktische Aufgaben Variante II: Kombination aus max. 2 der unter Variante I. genannten Prüfungsleistungen	
	Ausgleichsprüfung	Variante I und II: Klausur (45-90 Minuten) oder mündliche Prüfung (30-45 Minuten) oder Überarbeitung der Ausarbeitung	
	Form der Wiederholungsprüfung	Klausur (45-90 Minuten) oder mündl. Prüfung (30- 45 Minuten) über alle Modulinhalte	
	Bildung der Modulnote	Variante I: 100% Variante II: Arithmetisches Mittel der beiden Prüfungsleistungen	
Angebotsrhythmus	Jedes Jahr	Dauer: 1 Semester	SoSe A1
Aufnahmekapazität	30		
Unterrichtssprache	Deutsch		
Hinweise	Modulberatung und vorausgesetzte Literatur: siehe Semesteraushang / Termin: siehe Vorlesungsverzeichnis		

PSY-BA-WPM-02 A	Kognitive Neurowissenschaften A	5. Sem.	4 CP
Modulbezeichnung	Kognitive Neurowissenschaften A		
Engl. Modulbezeichnung	Cognitive Neuroscience		
Modulcode	PSY-BA-WPM-02 A		
Semester der erstmaligen Durchführung / Versionsnummer	Wintersemester 2013/14		
FB / Fach / Institut	FB 06 Psychologie und Sportwissenschaft		
Verwendet im Studiengang /	Bachelor Psychologie		

Semester		/ 5. Semester	
Modulverantwortliche/r		Prof. Dr. Markus Knauff	
Teilnahmevoraussetzungen		Erfolgreicher Abschluss des Moduls PSY-BA-PM-04 Allgemeine Psychologie II: Kognition, Gedächtnis und Lernen	
Kompetenzziele	Die Studierenden		
	<ul style="list-style-type: none"> eignen sich vertiefte Kenntnisse über grundlegende Befunde und Konzepte der Kognitiven Neurowissenschaften an erlernen Methoden und wichtige Ergebnisse der Kognitiven Neurowissenschaften können ihr Wissen über Forschungsergebnisse und Methoden der Kognitiven Neurowissenschaften auf ausgewählte Fragestellungen anwenden (Handlungskompetenz) 		
Modulinhalte	Kognitive Neurowissenschaften		
Lehrveranstaltungsform(en)		Seminar 100 %	
Prüfungsform		Variante I: modulabschließende Prüfung Variante II: modulbegleitende Prüfungen	
Workload in Stunden	Insgesamt		120 Stunden = 4 CP
	davon für A Lehrveranstaltungen		A1 Seminar
	Aa Präsenzstunden		30
	Ab Vor- und Nachbereitung, modulbegleitende Prüfungen		45
	B Selbstgestaltete Arbeit		30
	C Modulabschlussprüfung		15
Modulprüfung	Prüfungsvorleistung(en)		Regelmäßige Teilnahme
	Prüfungsform(en) (Umfang)		Variante I: Präsentation/Moderation oder Abschlussklausur im Umfang von 45 Minuten oder schriftliche Ausarbeitung oder regelmäßige Kurztestate oder praktische Aufgaben Variante II: Kombination aus max. 2 der unter Variante I. genannten Prüfungsleistungen
	Ausgleichsprüfung		Variante I und II: Klausur (45-90 Minuten) oder mündliche Prüfung (30-45 Minuten) oder Überarbeitung der Ausarbeitung
	Form der Wiederholungsprüfung		Klausur (30-45 Minuten) oder mündl. Prüfung (15-30 Minuten) über alle Modulinhalte
	Bildung der Modulnote		Variante I: 100% Variante II: Arithmetisches Mittel der beiden Prüfungsleistungen
Angebotsrhythmus		Jedes Jahr	Dauer: 1 Semester WiSe A1
Aufnahmekapazität		30	
Unterrichtssprache		Deutsch	
Hinweise		Modulberatung und vorausgesetzte Literatur: siehe Semesteraushang / Termin: siehe Vorlesungsverzeichnis	

PSY-BA-WPM-02 B	Kognitive Neurowissenschaften B	6. Sem.	4 CP
Modulbezeichnung	Kognitive Neurowissenschaften B		
Engl. Modulbezeichnung	Cognitive Neuroscience		
Modulcode	PSY-BA-WPM-02 B		
Semester der erstmaligen Durchführung / Versionsnummer	Wintersemester 2013/14		
FB / Fach / Institut	FB 06 Psychologie und Sportwissenschaft		
Verwendet im Studiengang / Semester	Bachelor Psychologie / 6. Semester		
Modulverantwortliche/r	Prof. Dr. Markus Knauff		
Teilnahmevoraussetzungen	Erfolgreicher Abschluss des Moduls PSY-BA-WPM-02 A		

Kompetenzziele	Die Studierenden <ul style="list-style-type: none"> eignen sich vertiefte Kenntnisse über grundlegende Befunde und Konzepte der Kognitiven Neurowissenschaften an erlernen Methoden und wichtige Ergebnisse der Kognitiven Neurowissenschaften können ihr Wissen über Forschungsergebnisse und Methoden der Kognitiven Neurowissenschaften auf ausgewählte Fragestellungen anwenden (Handlungskompetenz) 		
Modulinhalte	Kognitive Neurowissenschaften		
Lehrveranstaltungsform(en)	Seminar 100 %		
Prüfungsform	Variante I: modulabschließende Prüfung Variante II: modulbegleitende Prüfungen		
Workload in Stunden	Insgesamt	120 Stunden = 4 CP	
	davon für A Lehrveranstaltungen	A1 Seminar	
	Aa Präsenzstunden	30	
	Ab Vor- und Nachbereitung, modulbegleitende Prüfungen	45	
	B Selbstgestaltete Arbeit	30	
	C Modulabschlussprüfung	15	
Modulprüfung	Prüfungsvorleistung(en)	Regelmäßige Teilnahme	
	Prüfungsform(en) (Umfang)	Variante I: Präsentation/Moderation oder Abschlussklausur im Umfang von 45 Minuten oder schriftliche Ausarbeitung oder regelmäßige Kurztestate oder praktische Aufgaben Variante II: Kombination aus max. 2 der unter Variante I. genannten Prüfungsleistungen	
	Ausgleichsprüfung	Variante I und II: Klausur (45-90 Minuten) oder mündliche Prüfung (30-45 Minuten) oder Überarbeitung der Ausarbeitung	
	Form der Wiederholungsprüfung	Klausur (30-45 Minuten) oder mündl. Prüfung (15-30 Minuten) über alle Modulinhalte	
	Bildung der Modulnote	Variante I: 100% Variante II: Arithmetisches Mittel der beiden Prüfungsleistungen	
Angebotsrhythmus	Jedes Jahr	Dauer: 1 Semester	SoSe A1
Aufnahmekapazität	30		
Unterrichtssprache	Deutsch		
Hinweise	Modulberatung und vorausgesetzte Literatur: siehe Semesteraushang / Termin: siehe Vorlesungsverzeichnis		

PSY-BA-WPM-03 A	Biologie und Persönlichkeit A	5. Sem.	4 CP
Modulbezeichnung	Biologie und Persönlichkeit A		
Engl. Modulbezeichnung	Biological Basis of Personality		
Modulcode	PSY-BA-WPM-03 A		
Semester der erstmaligen Durchführung / Versionsnummer	Wintersemester 2013/14		
FB / Fach / Institut	FB 06 Psychologie und Sportwissenschaft		
Verwendet im Studiengang / Semester	Bachelor Psychologie / 5. Semester		
Modulverantwortliche/r	Prof. Dr. Jürgen Hennig		
Teilnahmevoraussetzungen	Erfolgreicher Abschluss des Moduls PSY-BA-PM-06 Differentielle Psychologie		
Kompetenzziele	Die Studierenden <ul style="list-style-type: none"> erwerben vertiefte Kenntnisse über die biologischen Grundlagen der Persönlichkeit lernen die dafür relevanten physiologischen und biochemischen Systeme kennen erwerben differenzierte Kenntnisse zu Geschlechtsunterschieden und Erbe-Umwelt-Interaktionen 		

Modulinhalte	<ul style="list-style-type: none"> • Persönlichkeit und Neurotransmitter • Persönlichkeit und Hormone • quantitative und qualitative Verhaltensgenetik 		
Lehrveranstaltungsform(en)	Seminar 100 %		
Prüfungsform	Variante I: modulabschließende Prüfung Variante II: modulbegleitende Prüfungen		
Workload in Stunden	Insgesamt	120 Stunden = 4 CP	
	davon für A Lehrveranstaltungen	A1 Seminar	
	Aa Präsenzstunden	30	
	Ab Vor- und Nachbereitung, modulbegleitende Prüfungen	45	
	B Selbstgestaltete Arbeit	30	
	C Modulabschlussprüfung	15	
Modulprüfung	Prüfungsvorleistung(en)	Regelmäßige Teilnahme	
	Prüfungsform(en) (Umfang)	Variante I: Präsentation/Moderation oder Abschlussklausur im Umfang von 45 Minuten oder schriftliche Ausarbeitung oder regelmäßige Kurztastate oder praktische Aufgaben Variante II: Kombination aus max. 2 der unter Variante I. genannten Prüfungsleistungen	
	Ausgleichsprüfung	Variante I und II: Klausur (45-90 Minuten) oder mündliche Prüfung (30-45 Minuten) oder Überarbeitung der Ausarbeitung	
	Form der Wiederholungsprüfung	Klausur (30-45 Minuten) oder mündl. Prüfung (15-30 Minuten) über alle Modulinhalte	
	Bildung der Modulnote	Variante I: 100% Variante II: Arithmetisches Mittel der beiden Prüfungsleistungen	
Angebotsrhythmus	Jedes Jahr	Dauer: 1 Semester	WiSe A1
Aufnahmekapazität	30		
Unterrichtssprache	Deutsch		
Hinweise	Modulberatung und vorausgesetzte Literatur: siehe Semesteraushang / Termin: siehe Vorlesungsverzeichnis		

PSY-BA-WPM-03 B	Biologie und Persönlichkeit B	5. Sem.	4 CP
Modulbezeichnung	Biologie und Persönlichkeit B		
Engl. Modulbezeichnung	Biological Basis of Personality		
Modulcode	PSY-BA-WPM-03 B		
Semester der erstmaligen Durchführung / Versionsnummer	Wintersemester 2013/14		
FB / Fach / Institut	FB 06 Psychologie und Sportwissenschaft		
Verwendet im Studiengang / Semester	Bachelor Psychologie / 5. Semester		
Modulverantwortliche/r	Prof. Dr. Jürgen Hennig		
Teilnahmevoraussetzungen	Erfolgreicher Abschluss des Moduls PSY-BA-WPM-03 A		
Kompetenzziele	Die Studierenden <ul style="list-style-type: none"> • erwerben vertiefte Kenntnisse über die biologischen Grundlagen der Persönlichkeit • lernen die dafür relevanten physiologischen und biochemischen Systeme kennen • erwerben differenzierte Kenntnisse zu Geschlechtsunterschieden und Erbe-Umwelt-Interaktionen 		
Modulinhalte	<ul style="list-style-type: none"> • Persönlichkeit und Neurotransmitter • Persönlichkeit und Hormone • quantitative und qualitative Verhaltensgenetik 		
Lehrveranstaltungsform(en)	Seminar 100 %		
Prüfungsform	Variante I: modulabschließende Prüfung Variante II: modulbegleitende Prüfungen		
W d	Insgesamt	120 Stunden = 4 CP	

	davon für A Lehrveranstaltungen	A1 Seminar	
	Aa Präsenzstunden	30	
	Ab Vor- und Nachbereitung, modulbegleitende Prüfungen	45	
	B Selbstgestaltete Arbeit	30	
	C Modulabschlussprüfung	15	
Modulprüfung	Prüfungsvorleistung(en)	Regelmäßige Teilnahme	
	Prüfungsform(en) (Umfang)	Variante I: Präsentation/Moderation oder Abschlussklausur im Umfang von 45 Minuten oder schriftliche Ausarbeitung oder regelmäßige Kurztestate oder praktische Aufgaben Variante II: Kombination aus max. 2 der unter Variante I. genannten Prüfungsleistungen	
	Ausgleichsprüfung	Variante I und II: Klausur (45-90 Minuten) oder mündliche Prüfung (30-45 Minuten) oder Überarbeitung der Ausarbeitung	
	Form der Wiederholungsprüfung	Klausur (30-45 Minuten) oder mündl. Prüfung (15-30 Minuten) über alle Modulinhalte	
	Bildung der Modulnote	Variante I: 100% Variante II: Arithmetisches Mittel der beiden Prüfungsleistungen	
Angebotsrhythmus	Jedes Jahr	Dauer: 1 Semester	SoSe A1
Aufnahmekapazität	30		
Unterrichtssprache	Deutsch		
Hinweise	Modulberatung und vorausgesetzte Literatur: siehe Semesteraushang / Termin: siehe Vorlesungsverzeichnis		

PSY-BA-WPM-04 A	Kognitive Entwicklung und ihre Störungsbilder A	5. Sem.	4 CP
Modulbezeichnung	Kognitive Entwicklung und ihre Störungsbilder A		
Engl. Modulbezeichnung	Cognitive Development and Disorders		
Modulcode	PSY-BA-WPM-04 A		
Semester der erstmaligen Durchführung / Versionsnummer	Wintersemester 2013/14		
FB / Fach / Institut	FB 06 Psychologie und Sportwissenschaft		
Verwendet im Studiengang / Semester	Bachelor Psychologie / 5. Semester		
Modulverantwortliche/r	Prof. Dr. Gudrun Schwarzer		
Teilnahmevoraussetzungen	Erfolgreicher Abschluss des Moduls PSY-BA-PM-05 Entwicklungspsychologie		
Kompetenzziele	Die Studierenden erwerben vertiefte Kenntnisse <ul style="list-style-type: none"> über das Gebiet der kognitiven Entwicklungspsychologie über Gebiete der Entwicklungspsychologie, die für die Praxis relevant sind. <p>Sie lernen diese Kenntnisse anzuwenden,</p> <ul style="list-style-type: none"> auf ausgewählte wissenschaftliche Fragestellungen zur kognitiven Entwicklungspsychologie auf spezifische kognitiv/sozial/emotionale Störungsbilder der Kindheit. 		
	Modulinhalte	<ul style="list-style-type: none"> Entwicklung der visuellen und auditiven Wahrnehmung Entwicklung von Aufmerksamkeit, Kognition, Sprache und Handlung Störungen der Wahrnehmung, Aufmerksamkeit, Sprache und Emotionsregulation Kindliche Zeugenaussagen, Störungen und Entwicklungsrisiken der frühen Kindheit, Reaktionen auf kritische Lebensereignisse, Störungsbilder in der Kindheit und ihre soziokulturelle Abhängigkeit 	
Lehrveranstaltungsform(en)	Seminar 100 %		
Prüfungsform	Variante I: modulabschließende Prüfung Variante II: modulbegleitende Prüfungen		
Workload in Stunden	Insgesamt	120 Stunden = 4CP	
	davon für A Lehrveranstaltungen	A1 Seminar	
	Aa Präsenzstunden	30	
	Ab Vor- und Nachbereitung, modulbegleitende Prüfungen	45	
	B Selbstgestaltete Arbeit	30	
	C Modulabschlussprüfung	15	
Modul	Prüfungsvorleistung(en)	Regelmäßige Teilnahme	

	Prüfungsform(en) (Umfang)	Variante I: Präsentation/Moderation oder Abschlussklausur im Umfang von 45 Minuten oder schriftliche Ausarbeitung oder regelmäßige Kurzttestate oder praktische Aufgaben Variante II: Kombination aus max. 2 der unter Variante I. genannten Prüfungsleistungen		
	Ausgleichsprüfung	Variante I und II: Klausur (45-90 Minuten) oder mündliche Prüfung (30-45 Minuten) oder Überarbeitung der Ausarbeitung		
	Form der Wiederholungsprüfung	Klausur (30-45 Minuten) oder mündl. Prüfung (15-30 Minuten) über alle Modul Inhalte		
	Bildung der Modulnote	Variante I: 100% Variante II: Arithmetisches Mittel der beiden Prüfungsleistungen		
Angebotsrhythmus	Jedes Jahr	Dauer: 1 Semester	WiSe A1	
Aufnahmekapazität	30			
Unterrichtssprache	Deutsch			
Hinweise	Modulberatung und vorausgesetzte Literatur: siehe Semesteraushang / Termin: siehe Vorlesungsverzeichnis			

PSY-BA-WPM-04 B		Kognitive Entwicklung und ihre Störungsbilder B		6. Sem.	4 CP
Modulbezeichnung		Kognitive Entwicklung und ihre Störungsbilder B			
Engl. Modulbezeichnung		Cognitive Development and Disorders			
Modulcode		PSY-BA-WPM-04 B			
Semester der erstmaligen Durchführung / Versionsnummer		Wintersemester 2013/14			
FB / Fach / Institut		FB 06 Psychologie und Sportwissenschaft			
Verwendet im Studiengang / Semester		Bachelor Psychologie / 6. Semester			
Modulverantwortliche/r		Prof. Dr Gudrun Schwarzer			
Teilnahmevoraussetzungen		Erfolgreicher Abschluss des Moduls PSY-BA-WPM- 4 A			
Kompetenzziele	Die Studierenden erwerben vertiefte Kenntnisse				
	<ul style="list-style-type: none"> über das Gebiet der kognitiven Entwicklungspsychologie über Gebiete der Entwicklungspsychologie, die für die Praxis relevant sind. <p>Sie lernen diese Kenntnisse anzuwenden,</p> <ul style="list-style-type: none"> auf ausgewählte wissenschaftliche Fragestellungen zur kognitiven Entwicklungspsychologie auf spezifische kognitiv/sozial/emotionale Störungsbilder der Kindheit. 				
Modulinhalte	<ul style="list-style-type: none"> Entwicklung der visuellen und auditiven Wahrnehmung Entwicklung von Aufmerksamkeit, Kognition, Sprache und Handlung Störungen der Wahrnehmung, Aufmerksamkeit, Sprache und Emotionsregulation Kindliche Zeugenaussagen, Störungen und Entwicklungsrisiken der frühen Kindheit, Reaktionen auf kritische Lebensereignisse, Störungsbilder in der Kindheit und ihre soziokulturelle Abhängigkeit 				
	Lehrveranstaltungsform(en) Seminar 100 %				
Prüfungsform		Variante I: modulabschließende Prüfung Variante II: modulbegleitende Prüfungen			
Workload in Stunden	Insgesamt	120 Stunden = 4 CP			
	davon für A Lehrveranstaltungen	A1 Seminar			
	Aa Präsenzstunden	30			
	Ab Vor- und Nachbereitung, modulbegleitende Prüfungen	45			
	B Selbstgestaltete Arbeit	30			
	C Modulabschlussprüfung	15			
Modulprüfung	Prüfungsvorleistung(en)	Regelmäßige Teilnahme			
	Prüfungsform(en) (Umfang)	Variante I: Präsentation/Moderation oder Abschlussklausur im Umfang von 45 Minuten oder schriftliche Ausarbeitung oder regelmäßige Kurzttestate oder praktische Aufgaben Variante II: Kombination aus max. 2 der unter Variante I. genannten Prüfungsleistungen			
	Ausgleichsprüfung	Variante I und II: Klausur (45-90 Minuten) oder mündliche Prüfung (30-45 Minuten) oder Überarbeitung der Ausarbeitung			
	Form der Wiederholungsprüfung	Klausur (30-45 Minuten) oder mündl. Prüfung (15-30 Minuten) über alle Modul Inhalte			
	Bildung der Modulnote	Variante I: 100% Variante II: Arithmetisches Mittel der beiden Prüfungsleistungen			

Angebotsrhythmus	Jedes Jahr	Dauer: 1 Semester	SoSe A1
Aufnahmekapazität	30		
Unterrichtssprache	Deutsch		
Hinweise	Modulberatung und vorausgesetzte Literatur: siehe Semesteraushang / Termin: siehe Vorlesungsverzeichnis		

PSY-BA-WPM-05 A	Biologische Psychologie und Neurowissenschaften A		5. Sem.	4 CP
Modulbezeichnung	Biologische Psychologie und Neurowissenschaften A			
Engl. Modulbezeichnung	Biological Psychology and Neuroscience			
Modulcode	PSY-BA-WPM-05 A			
Semester der erstmaligen Durchführung / Versionsnummer	Wintersemester 2013/14			
FB / Fach / Institut	FB 06 Psychologie und Sportwissenschaft			
Verwendet im Studiengang / Semester	Bachelor Psychologie / 5. Semester			
Modulverantwortliche/r	Prof. Dr. Bianca Wittmann			
Teilnahmevoraussetzungen	Erfolgreicher Abschluss des Moduls PSY-BA-PM-07 Biologische Psychologie			
Kompetenzziele	<p>Die Studierenden</p> <ul style="list-style-type: none"> • Lernen, sich Originalartikel der neurobiologischen Forschung selbständig zu erarbeiten • erwerben vertiefte Kenntnisse über die wichtigsten Untersuchungsmethoden der biologischen Psychologie 			
Modulinhalte	<ul style="list-style-type: none"> • Biologische Grundlagen kognitiver Funktionen • Ausgewählte Originalartikel der biologischen Psychologie und Neurowissenschaften 			
Lehrveranstaltungsform(en)	Seminar 100 %			
Prüfungsform	Variante I: modulabschließende Prüfung Variante II: modulbegleitende Prüfungen			
Workload in Stunden	Insgesamt	120 Stunden = 4 CP		
	davon für A Lehrveranstaltungen	A1 Seminar		
	Aa Präsenzstunden	30		
	Ab Vor- und Nachbereitung, modulbegleitende Prüfungen	45		
	B Selbstgestaltete Arbeit	30		
C Modulabschlussprüfung	15			
Modulprüfung	Prüfungsvorleistung(en)	Regelmäßige Teilnahme an den Seminaren mit Durchführung von eigenen Experimenten		
	Prüfungsform(en) (Umfang)	Variante I: Präsentation/Moderation oder Abschlussklausur im Umfang von 45 Minuten oder schriftliche Ausarbeitung oder regelmäßige Kurztestate oder praktische Aufgaben Variante II: Kombination aus max. 2 der unter Variante I. genannten Prüfungsleistungen		
	Ausgleichsprüfung	Variante I und II: Klausur (45-90 Minuten) oder mündliche Prüfung (30-45 Minuten) oder Überarbeitung der Ausarbeitung		
	Form der Wiederholungsprüfung	Klausur (30-45 Minuten) oder mündl. Prüfung (15-30 Minuten) über alle Modulinhalte		
Bildung der Modulnote	Variante I: 100% Variante II: Arithmetisches Mittel der beiden Prüfungsleistungen			
Angebotsrhythmus	Jedes Jahr	Dauer: 1 Semester	WiSe A1	
Aufnahmekapazität	30			
Unterrichtssprache	Deutsch			
Hinweise	Modulberatung und vorausgesetzte Literatur: siehe Semesteraushang / Termin: siehe Vorlesungsverzeichnis			

PSY-BA-WPM-05 B	Biologische Psychologie und		6. Sem.	4 CP
------------------------	------------------------------------	--	----------------	-------------

	Neurowissenschaften B		
Modulbezeichnung	Biologische Psychologie und Neurowissenschaften B		
Engl. Modulbezeichnung	Visual Neuroscience		
Modulcode	PSY-BA-WPM-05 B		
Semester der erstmaligen Durchführung / Versionsnummer	Wintersemester 2013/14		
FB / Fach / Institut	FB 06 Psychologie und Sportwissenschaft		
Verwendet im Studiengang / Semester	Bachelor Psychologie / 6. Semester		
Modulverantwortliche/r	Prof. Dr. Bianca Wittmann		
Teilnahmevoraussetzungen	Erfolgreicher Abschluss des Moduls PSY-BA-WPM-05 A		
Kompetenzziele	<p>Die Studierenden</p> <ul style="list-style-type: none"> • Lernen, sich Originalartikel der neurobiologischen Forschung selbständig zu erarbeiten • erwerben vertiefte Kenntnisse über die wichtigsten Untersuchungsmethoden der biologischen Psychologie 		
Modulinhalte	<ul style="list-style-type: none"> • Biologische Grundlagen kognitiver Funktionen • Ausgewählte Originalartikel der biologischen Psychologie und Neurowissenschaften 		
Lehrveranstaltungsform(en)	Seminar 100 %		
Prüfungsform	Variante I: modulabschließende Prüfung Variante II: modulbegleitende Prüfungen		
Workload in Stunden	Insgesamt	120 Stunden = 4 CP	
	davon für A Lehrveranstaltungen	A1 Seminar	
	Aa Präsenzstunden	30	
	Ab Vor- und Nachbereitung, modulbegleitende Prüfungen	45	
	B Selbstgestaltete Arbeit	30	
C Modulabschlussprüfung	15		
Modulprüfung	Prüfungsvorleistung(en)	Regelmäßige Teilnahme	
	Prüfungsform(en) (Umfang)	Variante I: Präsentation/Moderation oder Abschlussklausur im Umfang von 45 Minuten oder schriftliche Ausarbeitung oder regelmäßige Kurztestate oder praktische Aufgaben Variante II: Kombination aus max. 2 der unter Variante I. genannten Prüfungsleistungen	
	Ausgleichsprüfung	Variante I und II: Klausur (45-90 Minuten) oder mündliche Prüfung (30-45 Minuten) oder Überarbeitung der Ausarbeitung	
	Form der Wiederholungsprüfung	Klausur (30-45 Minuten) oder mündl. Prüfung (15-30 Minuten) über alle Modulinhalte	
	Bildung der Modulnote	Variante I: 100% Variante II: Arithmetisches Mittel der beiden Prüfungsleistungen	
Angebotsrhythmus	Jedes Jahr	Dauer: 1 Semester	SoSe A1
Aufnahmekapazität	30		
Unterrichtssprache	Deutsch		
Hinweise	Modulberatung und vorausgesetzte Literatur: siehe Semesteraushang / Termin: siehe Vorlesungsverzeichnis		
PSY-BA-WPM-06 A	Klinische Störungsbilder A	5. Sem.	4 CP
Modulbezeichnung	Klinische Störungsbilder A		
Engl. Modulbezeichnung	Clinical Disorders		
Modulcode	PSY-BA-WPM-06 A		
Semester der erstmaligen Durchführung / Versionsnummer	Wintersemester 2013/14		
FB / Fach / Institut	FB 06 Psychologie und Sportwissenschaft		
Verwendet im Studiengang / Semester	Bachelor Psychologie / 5. Semester		
Modulverantwortliche/r	Prof. Dr. Christiane Hermann		
Teilnahmevoraussetzungen	Erfolgreicher Abschluss des Moduls PSY-BA-PM-11 Klinische Psychologie		

Kompetenzziele	Die Studierenden <ul style="list-style-type: none"> erwerben vertieftes Wissen über ausgewählte Störungsbilder erarbeiten sich den aktuellen Forschungsstand zu diesen Störungen, wobei ein Schwergewicht auf den biologischen Grundlagen liegt lernen die wichtigsten Interventionsverfahren zu diesen Störungen kennen. 		
Modulinhalte	Ausgewählte psychische und psycho-physiologische Störungen wie beispielsweise Suchterkrankungen, Affektive Störungen, Angsterkrankungen oder Schmerz werden vertiefend behandelt. Dazu werden folgende Schwerpunkte gesetzt: <ul style="list-style-type: none"> ätiologische Modelle biologischen Grundlagen der Störungen psychologische Behandlungsansätze mit Schwerpunkt auf der Verhaltenstherapie pharmakologische Behandlungsansätze prognostische Aspekte 		
Lehrveranstaltungsform(en)	Seminar 100 %		
Prüfungsform	Variante I: modulabschließende Prüfung Variante II: modulbegleitende Prüfungen		
Workload in Stunden	Insgesamt	120 Stunden = 4 CP	
	davon für A Lehrveranstaltungen	A1 Seminar	
	Aa Präsenzstunden	30	
	Ab Vor- und Nachbereitung, modulbegleitende Prüfungen	45	
	B Selbstgestaltete Arbeit	30	
	C Modulabschlussprüfung	15	
Modulprüfung	Prüfungsvorleistung(en)	Regelmäßige Teilnahme am Seminar und Erstellung einer Präsentation	
	Prüfungsform(en) (Umfang)	Variante I: Präsentation/Moderation oder Abschlussklausur im Umfang von 45 Minuten oder schriftliche Ausarbeitung oder regelmäßige Kurztestate oder praktische Aufgaben Variante II: Kombination aus max. 2 der unter Variante I. genannten Prüfungsleistungen	
	Ausgleichsprüfung	Variante I und II: Klausur (45-90 Minuten) oder mündliche Prüfung (30-45 Minuten) oder Überarbeitung der Ausarbeitung	
	Form der Wiederholungsprüfung	Klausur (30-45 Minuten) oder mündl. Prüfung (15-30 Minuten) über alle Modulinhalte	
	Bildung der Modulnote	Variante I: 100% Variante II: Arithmetisches Mittel der beiden Prüfungsleistungen	
Angebotsrhythmus	Jedes Jahr	Dauer: 1 Semester	WiSe A1
Aufnahmekapazität	30		
Unterrichtssprache	Deutsch		
Hinweise	Modulberatung und vorausgesetzte Literatur: siehe Semesteraushang / Termin: siehe Vorlesungsverzeichnis		

PSY-BA-WPM-06 B	Klinische Störungsbilder B	6. Sem.	4 CP
Modulbezeichnung	Klinische Störungsbilder B		
Engl. Modulbezeichnung	Clinical Disorders		
Modulcode	PSY-BA-WPM-06 B		
Semester der erstmaligen Durchführung / Versionsnummer	Wintersemester 2013/14		
FB / Fach / Institut	FB 06 Psychologie und Sportwissenschaft		
Verwendet im Studiengang / Semester	Bachelor Psychologie / 6. Semester		
Modulverantwortliche/r	Prof. Dr. Christiane Hermann		
Teilnahmevoraussetzungen	Erfolgreicher Abschluss des Moduls PSY-BA-WPM-06 A		
Kompetenzziele	Die Studierenden <ul style="list-style-type: none"> erwerben vertieftes Wissen über ausgewählte Störungsbilder erarbeiten sich den aktuellen Forschungsstand zu diesen Störungen, wobei ein Schwergewicht auf den biologischen Grundlagen liegt lernen die wichtigsten Interventionsverfahren zu diesen Störungen kennen. 		

Modulinhalte	Ausgewählte psychische und psycho-physiologische Störungen wie beispielsweise Suchterkrankungen, Affektive Störungen, Angsterkrankungen oder Schmerz werden vertiefend behandelt. Dazu werden folgende Schwerpunkte gesetzt:		
	<ul style="list-style-type: none"> • ätiologische Modelle • biologischen Grundlagen der Störungen • psychologische Behandlungsansätze mit Schwerpunkt auf der Verhaltenstherapie • pharmakologische Behandlungsansätze • prognostische Aspekte 		
Lehrveranstaltungsform(en)	Seminar 100 %		
Prüfungsform	Variante I: modulabschließende Prüfung Variante II: modulbegleitende Prüfungen		
Workload in Stunden	Insgesamt	120 Stunden = 4 CP	
	davon für A Lehrveranstaltungen	A1 Seminar	
	Aa Präsenzstunden	30	
	Ab Vor- und Nachbereitung, modulbegleitende Prüfungen	45	
	B Selbstgestaltete Arbeit	30	
	C Modulabschlussprüfung	15	
Modulprüfung	Prüfungsvorleistung(en)	Regelmäßige Teilnahme und ein Referat	
	Prüfungsform(en) (Umfang)	Variante I: Präsentation/Moderation oder Abschlussklausur im Umfang von 45 Minuten oder schriftliche Ausarbeitung oder regelmäßige Kurztestate oder praktische Aufgaben Variante II: Kombination aus max. 2 der unter Variante I. genannten Prüfungsleistungen	
	Ausgleichsprüfung	Variante I und II: Klausur (45-90 Minuten) oder mündliche Prüfung (30-45 Minuten) oder Überarbeitung der Ausarbeitung	
	Form der Wiederholungsprüfung	Klausur (30-45 Minuten) oder mündl. Prüfung (15-30 Minuten) über alle Modulinhalte	
	Bildung der Modulnote	Variante I: 100% Variante II: Arithmetisches Mittel der beiden Prüfungsleistungen	
Angebotsrhythmus	Jedes Jahr	Dauer: 1 Semester	SoSe A1
Aufnahmekapazität	30		
Unterrichtssprache	Deutsch		
Hinweise	Modulberatung und vorausgesetzte Literatur: siehe Semesteraushang / Termin: siehe Vorlesungsverzeichnis		

PSY-BA-WPM-07 A	Lern- und Verhaltensstörungen A	5. Sem.	4 CP
Modulbezeichnung	Lern- und Verhaltensstörungen: Diagnostik, Prävention und Intervention A		
Engl. Modulbezeichnung	Learning and Behavioural Disorders: Diagnosis, Prevention and Intervention		
Modulcode	PSY-BA-WPM-07 A		
Semester der erstmaligen Durchführung / Versionsnummer	Wintersemester 2013/14		
FB / Fach / Institut	FB 06 Psychologie und Sportwissenschaft		
Verwendet im Studiengang / Semester	Bachelor Psychologie / 5. Semester		
Modulverantwortliche/r	Prof. Dr. J.C. Brunstein, Prof. Dr. Kristin Krajewski		
Teilnahmevoraussetzungen	Erfolgreicher Abschluss des Moduls PSY-BA-PM-12 Pädagogische Psychologie		
Kompetenzziele	Die Studierenden		
	<ul style="list-style-type: none"> • erwerben professionsorientierte Kenntnisse über Theorien und Befunde zur Entstehung und Aufrechterhaltung von Lern- und Verhaltensstörungen im Kindes-, Jugend- und frühen Erwachsenenalter. • eignen sich Erkenntnisse über ein komplexes, multimodales und multimethodales Vorgehen zur Diagnostik von Lern- und Verhaltensstörungen an. • erwerben fundierte Kenntnisse über Präventions- und Interventionsansätze, inkl. zugehöriger methodischer Standards zur Evaluation konkreter Maßnahmen. 		
Modulinhalte	<ul style="list-style-type: none"> • Klassifikation, Prävalenz und Prognostik von Lern- und Verhaltensstörungen • Biopsychosoziale Erklärungsansätze und kognitive Bedingungsfaktoren • Diagnostische Verfahren für Lern- und Verhaltensstörungen • Kind zentrierte Interventionen (z.B. operante und kognitiv-behaviorale Methoden, Förderung des Lesens, Schreibens und Rechnens, Intervention bei aggressiven Störungen und ADHS) • Familien zentrierte Interventionen (wie Elternberatung und Elterntaining) • Kontext orientierte Interventionen (wie Förderung im Unterricht oder Verbesserung der Qualität von Schule und Unterricht) • Evaluation von Interventionsmaßnahmen 		

Lehrveranstaltungsform(en)		Seminar 100 %	
Prüfungsform		Variante I: modulabschließende Prüfung Variante II: modulbegleitende Prüfungen	
Workload in Stunden	Insgesamt	120 Stunden = 4 CP	
	davon für A Lehrveranstaltungen	A1 Seminar	
	Aa Präsenzstunden	30	
	Ab Vor- und Nachbereitung, modulbegleitende Prüfungen	45	
	B Selbstgestaltete Arbeit	30	
C Modulabschlussprüfung		15	
Modulprüfung	Prüfungsvorleistung(en)	Regelmäßige Teilnahme	
	Prüfungsform(en) (Umfang)	Variante I: Präsentation/Moderation oder Abschlussklausur im Umfang von 45 Minuten oder schriftliche Ausarbeitung oder regelmäßige Kurztestate oder praktische Aufgaben Variante II: Kombination aus max. 2 der unter Variante I. genannten Prüfungsleistungen	
	Ausgleichsprüfung	Variante I und II: Klausur (45-90 Minuten) oder mündliche Prüfung (30-45 Minuten) oder Überarbeitung der Ausarbeitung	
	Form der Wiederholungsprüfung	Klausur (30-45 Minuten) oder mündl. Prüfung (15-30 Minuten) über alle Modulinhalte	
Bildung der Modulnote		Variante I: 100% Variante II: Arithmetisches Mittel der beiden Prüfungsleistungen	
Angebotsrhythmus		Jedes Jahr	Dauer: 1 Semester WiSe A1
Aufnahmekapazität		30	
Unterrichtssprache		Deutsch	
Hinweise		Modulberatung und vorausgesetzte Literatur: siehe Semesteraushang / Termin: siehe Vorlesungsverzeichnis	

PSY-BA-WPM-07 B		Lern- und Verhaltensstörungen B		6. Sem.	4 CP
Modulbezeichnung		Lern- und Verhaltensstörungen: Diagnostik, Prävention und Intervention B			
Engl. Modulbezeichnung		Learning and Behavioural Disorders: Diagnosis, Prevention and Intervention			
Modulcode		PSY-BA-WPM-07 B			
Semester der erstmaligen Durchführung / Versionsnummer		Wintersemester 2013/14			
FB / Fach / Institut		FB 06 Psychologie und Sportwissenschaft			
Verwendet im Studiengang / Semester		Bachelor Psychologie / 6. Semester			
Modulverantwortliche/r		Prof. Dr. J.C. Brunstein, Prof. Dr. Kristin Krajewski			
Teilnahmevoraussetzungen		Erfolgreicher Abschluss des Moduls PSY-BA-WPM-07 A			
Kompetenzziele	Die Studierenden				
	<ul style="list-style-type: none"> erwerben professionsorientierte Kenntnisse über Theorien und Befunde zur Entstehung und Aufrechterhaltung von Lern- und Verhaltensstörungen im Kindes-, Jugend- und frühen Erwachsenenalter. eignen sich Erkenntnisse über ein komplexes, multimodales und multimethodales Vorgehen zur Diagnostik von Lern- und Verhaltensstörungen an. erwerben fundierte Kenntnisse über Präventions- und Interventionsansätze, inkl. zugehöriger methodischer Standards zur Evaluation konkreter Maßnahmen. 				
Modulinhalte	<ul style="list-style-type: none"> Klassifikation, Prävalenz und Prognostik von Lern- und Verhaltensstörungen Biopsychosoziale Erklärungsansätze und kognitive Bedingungsfaktoren Diagnostische Verfahren für Lern- und Verhaltensstörungen Kind zentrierte Interventionen (z.B. operante und kognitiv-behaviorale Methoden, Förderung des Lesens, Schreibens und Rechnens, Intervention bei aggressiven Störungen und ADHS) Familien zentrierte Interventionen (wie Elternberatung und Elterntaining) Kontext orientierte Interventionen (wie Förderung im Unterricht oder Verbesserung der Qualität von Schule und Unterricht) Evaluation von Interventionsmaßnahmen 				
Lehrveranstaltungsform(en)		Seminar 100 %			
Prüfungsform		Variante I: modulabschließende Prüfung Variante II: modulbegleitende Prüfungen			
Workload	Insgesamt	120 Stunden = 4 CP			
	davon für A Lehrveranstaltungen	A1 Seminar			
	Aa Präsenzstunden	30			

	Ab Vor- und Nachbereitung, modulbegleitende Prüfungen	45	
	B Selbstgestaltete Arbeit	30	
	C Modulabschlussprüfung	15	
Modulprüfung	Prüfungsvorleistung(en)	Regelmäßige Teilnahme	
	Prüfungsform(en) (Umfang)	Variante I: Präsentation/Moderation oder Abschlussklausur im Umfang von 45 Minuten oder schriftliche Ausarbeitung oder regelmäßige Kurztestate oder praktische Aufgaben Variante II: Kombination aus max. 2 der unter Variante I. genannten Prüfungsleistungen	
	Ausgleichsprüfung	Variante I und II: Klausur (45-90 Minuten) oder mündliche Prüfung (30-45 Minuten) oder Überarbeitung der Ausarbeitung	
	Form der Wiederholungsprüfung	Klausur (30-45 Minuten) oder mündl. Prüfung (15-30 Minuten) über alle Modul Inhalte	
	Bildung der Modulnote	Variante I: 100% Variante II: Arithmetisches Mittel der beiden Prüfungsleistungen	
Angebotsrhythmus	Jedes Jahr	Dauer: 1 Semester	SoSe A1
Aufnahmekapazität	30		
Unterrichtssprache	Deutsch		
Hinweise	Modulberatung und vorausgesetzte Literatur: siehe Semesteraushang / Termin: siehe Vorlesungsverzeichnis		

PSY-BA-WPM-08 A	Arbeits- und Organisationspsychologie A	5. Sem.	4 CP
Modulbezeichnung	Arbeits- und Organisationspsychologie A		
Engl. Modulbezeichnung	Work and Organisational Psychology		
Modulcode	PSY-BA-WPM-08 A		
Semester der erstmaligen Durchführung / Versionsnummer	Wintersemester 2013/14		
FB / Fach / Institut	FB 06 Psychologie und Sportwissenschaft		
Verwendet im Studiengang / Semester	Bachelor Psychologie / 5. Semester		
Modulverantwortliche/r	Prof. Dr. Ute-Christine Klehe		
Teilnahmevoraussetzungen	Erfolgreicher Abschluss des Moduls PSY-BA-PM-13 Arbeits- und Organisationspsychologie		
Kompetenzziele	<p>Die Studierenden</p> <ul style="list-style-type: none"> erwerben vertiefte Kenntnisse über grundlegende Themen und Theorien der Arbeits- und Organisationspsychologie lernen Methoden und wichtige empirische Ergebnisse der Arbeits- und Organisationspsychologie eignen sich dieses Wissen im Sinne des Scientist-Practitioner-Modells an, d.h. sie können ihr Wissen über Forschungsergebnisse und Methoden der Arbeits- und Organisationspsychologie auf ausgewählte Fragestellungen anwenden (Handlungskompetenz) 		
Modulinhalte	<ul style="list-style-type: none"> wechselnde Themen der Arbeits- und Organisationspsychologie (z.B. Gesundheit und Stress bei der Arbeit, Arbeitsgestaltung, Konflikt und Kooperation, Arbeit in Gruppen, Diversity, Laufbahnentwicklung, Arbeitslosigkeit, Personalpsychologie, Personalauswahl, Personaltraining und -entwicklung, Arbeitsmotivation, Messung und Förderung von Arbeitsleistung, Führung, Organisationsentwicklung...) 		
Lehrveranstaltungsform(en)	Seminar 100 %		
Prüfungsform	Variante I: modulabschließende Prüfung Variante II: modulbegleitende Prüfungen		
Workload in Stunden	Insgesamt	120 Stunden = 4 CP	
	davon für A Lehrveranstaltungen	A1 Seminar	
	Aa Präsenzstunden	50	
	Ab Vor- und Nachbereitung, modulbegleitende Prüfungen	30	
	B Selbstgestaltete Arbeit	30	
	C Modulabschlussprüfung	10	
Modulprüfung	Prüfungsvorleistung(en)	Regelmäßige Teilnahme sowie Lesen der Literatur	
	Prüfungsform(en) (Umfang)	Variante I: Präsentation/Moderation oder Abschlussklausur im Umfang von 45 Minuten oder schriftliche Ausarbeitung oder regelmäßige Kurztestate oder praktische Aufgaben Variante II: Kombination aus max. 2 der unter Variante I. genannten Prüfungsleistungen	
	Ausgleichsprüfung	Variante I und II: Klausur (45-90 Minuten) oder mündliche Prüfung (30-45 Minuten) oder Überarbeitung der Ausarbeitung	

	Form der Wiederholungsprüfung	Klausur (30-45 Minuten), Überarbeitung von Bericht oder schriftlicher Ausarbeitung oder mündl. Prüfung (15-30 Minuten) über alle Modulinhalte		
	Bildung der Modulnote	Variante I: 100% Variante II: Arithmetisches Mittel der beiden Prüfungsleistungen		
Angebotsrhythmus	Jedes Jahr	Dauer: 1 Semester	WiSe A1	
Aufnahmekapazität	30			
Unterrichtssprache	Deutsch			
Hinweise	Modulberatung und vorausgesetzte Literatur: siehe Semesteraushang / Termin: siehe Vorlesungsverzeichnis			

PSY-BA-WPM-08 B		Arbeits- und Organisationspsychologie B		6. Sem.	4 CP
Modulbezeichnung		Arbeits- und Organisationspsychologie B			
Engl. Modulbezeichnung		Work and Organisational Psychology			
Modulcode		PSY-BA-WPM-08 B			
Semester der erstmaligen Durchführung / Versionsnummer		Wintersemester 2013/14			
FB / Fach / Institut		FB 06 Psychologie und Sportwissenschaft			
Verwendet im Studiengang / Semester		Bachelor Psychologie / 6. Semester			
Modulverantwortliche/r		Prof. Dr. Ute-Christine Klehe			
Teilnahmevoraussetzungen		Erfolgreicher Abschluss des Moduls PSY-BA-WPM-08 A			
Kompetenzziele	Die Studierenden				
	<ul style="list-style-type: none"> erwerben vertiefte Kenntnisse über grundlegende Themen und Theorien der Arbeits- und Organisationspsychologie lernen Methoden und wichtige empirische Ergebnisse der Arbeits- und Organisationspsychologie eignen sich dieses Wissen im Sinne des Scientist-Practitioner-Modells an, d.h. sie können ihr Wissen über Forschungsergebnisse und Methoden der Arbeits- und Organisationspsychologie auf ausgewählte Fragestellungen anwenden (Handlungskompetenz) 				
Modulinhalte	<ul style="list-style-type: none"> wechselnde Themen der Arbeits- und Organisationspsychologie (z.B. Gesundheit und Stress bei der Arbeit, Arbeitsgestaltung, Konflikt und Kooperation, Arbeit in Gruppen, Diversity, Laufbahnentwicklung, Arbeitslosigkeit, Personalpsychologie, Personalauswahl, Personaltraining und -entwicklung, Arbeitsmotivation, Messung und Förderung von Arbeitsleistung, Führung, Organisationsentwicklung...) 				
Lehrveranstaltungsform(en)		Seminar 100 %			
Prüfungsform		Variante I: modulabschließende Prüfung Variante II: modulbegleitende Prüfungen			
Workload in Stunden	Insgesamt	120 Stunden = 4 CP			
	davon für A Lehrveranstaltungen	A1 Seminar			
	Aa Präsenzstunden	50			
	Ab Vor- und Nachbereitung, modulbegleitende Prüfungen	30			
	B Selbstgestaltete Arbeit	30			
C Modulabschlussprüfung	10				
Modulprüfung	Prüfungsvorleistung(en)	Regelmäßige Teilnahme sowie Lesen der Literatur			
	Prüfungsform(en) (Umfang)	Variante I: Präsentation/Moderation oder Abschlussklausur im Umfang von 45 Minuten oder schriftliche Ausarbeitung oder regelmäßige Kurztestate oder praktische Aufgaben Variante II: Kombination aus max. 2 der unter Variante I. genannten Prüfungsleistungen			
	Ausgleichsprüfung	Variante I und II: Klausur (45-90 Minuten) oder mündliche Prüfung (30-45 Minuten) oder Überarbeitung der Ausarbeitung			
	Form der Wiederholungsprüfung	Klausur (30-45 Minuten), Überarbeitung von Bericht oder schriftlicher Ausarbeitung oder mündl. Prüfung (15-30 Minuten) über alle Modulinhalte			
	Bildung der Modulnote	Variante I: 100% Variante II: Arithmetisches Mittel der beiden Prüfungsleistungen			
Angebotsrhythmus	Jedes Jahr	Dauer: 1 Semester	SoSe A1		
Aufnahmekapazität	30				
Unterrichtssprache	Deutsch				
Hinweise	Modulberatung und vorausgesetzte Literatur: siehe Semesteraushang / Termin: siehe Vorlesungsverzeichnis				

PSY-BA-WPM-09 A	Lehren und Lernen mit Medien A	5. Sem.	4 CP
Modulbezeichnung	Lehren und Lernen mit Medien A		
Engl. Modulbezeichnung	Teaching and Learning with new Media		
Modulcode	PSY-BA-WPM-09 A		
Semester der erstmaligen Durchführung / Versionsnummer	Wintersemester 2013/14		
FB / Fach / Institut	FB 06 Psychologie und Sportwissenschaft		
Verwendet im Studiengang / Semester	Bachelor Psychologie / 5. Semester		
Modulverantwortliche/r	Prof. Dr. Ulrich Glowalla		
Teilnahmevoraussetzungen	Erfolgreicher Abschluss des Moduls PSY-BA-PM-12 Pädagogische Psychologie		
Kompetenzziele	<p>Die Studierenden</p> <ul style="list-style-type: none"> erwerben vertiefte Kenntnisse über Theorien und Befunde des Lehrens und Lernens mit Medien lernen die wesentlichen Werkzeuge und Verfahren zur Gestaltung von Lehrmedien kennen lernen die wesentlichen Werkzeuge und Verfahren zur Gestaltung von Lernumgebungen kennen wenden die erworbenen Kenntnisse bei der praktischen Gestaltung von Lehrmedien und Lernumgebungen an 		
Modulinhalte	<ul style="list-style-type: none"> Kognitions- und instruktionswissenschaftliche Prinzipien der Gestaltung von Lehrmedien und virtuellen Lernumgebungen Theorien und Befunde zum Einsatz von Lehrmedien und Lernumgebungen in Schule, Studium und Beruf Vor- und Nachteile verschiedener Medien in Lehrmedien Mediengestaltung, Autorenwerkzeuge, Lernplattformen und virtuelle Seminartechnologien Einsatz begleitende Evaluation von Lehrmedien und virtuellen Lernumgebungen Kognitive und soziale Aspekte des Lehrens und Lernens mit Medien 		
Lehrveranstaltungsform(en)	Seminar 100 %		
Prüfungsform	modulbegleitende Prüfung		
Workload in Stunden	Insgesamt	120 Stunden = 4 CP	
	davon für A Lehrveranstaltungen	A1 Seminar	
	Aa Präsenzstunden	30	
	Ab Vor- und Nachbereitung, modulbegleitende Prüfungen	45	
	B Selbstgestaltete Arbeit	30	
	C Modulabschlussprüfung	15	
Modulprüfung	Prüfungsvorleistung(en)	Regelmäßig Teilnahme	
	Prüfungsform(en) (Umfang)	A1: Referat und schriftliche Ausarbeitung (50%) und 45-minütiger Abschlusstest oder schriftliche Ausarbeitung (50%)	
	Ausgleichsprüfung	Wird das Modul insgesamt nicht bestanden, so werden als Ausgleichsprüfung die nicht bestandenen Teilprüfungen als Überarbeitung der Präsentation, Klausur oder mündliche Prüfung durchgeführt (Klausur: 45-90 Minuten, mündl. Prüfung 15-30 Minuten)	
	Form der Wiederholungsprüfung	Klausur (30-45 Minuten) oder mündl. Prüfung (15-30 Minuten) über alle Modulinhalte	
	Bildung der Modulnote	Arithmetisches Mittel der beiden Prüfungsleistungen	
Angebotsrhythmus	Jedes Jahr	Dauer: 1 Semester	WiSe A1
Aufnahmekapazität	30		
Unterrichtssprache	Deutsch		
Hinweise	Modulberatung und vorausgesetzte Literatur: siehe Semesteraushang / Termin: siehe Vorlesungsverzeichnis		

PSY-BA-WPM-09 B	Lehren und Lernen mit Medien B	6. Sem.	4 CP
Modulbezeichnung	Lehren und Lernen mit Medien B		
Engl. Modulbezeichnung	Learning and Teaching with new Media		
Modulcode	PSY-BA-WPM-09 B		
Semester der erstmaligen Durchführung / Versionsnummer	Wintersemester 2013/14		
FB / Fach / Institut	FB 06 Psychologie und Sportwissenschaft		
Verwendet im Studiengang / Semester	Bachelor Psychologie / 6. Semester		

Modulverantwortliche/r		Prof. Dr. Ulrich Glowalla	
Teilnahmevoraussetzungen		Erfolgreicher Abschluss des Moduls PSY-BA-WPM-11 A	
Kompetenzziele	Die Studierenden		
	<ul style="list-style-type: none"> erwerben vertiefte Kenntnisse über Theorien und Befunde des Lehrens und Lernens mit Medien lernen die wesentlichen Werkzeuge und Verfahren zur Gestaltung von Lehrmedien kennen lernen die wesentlichen Werkzeuge und Verfahren zur Gestaltung von Lernumgebungen kennen wenden die erworbenen Kenntnisse bei der praktischen Gestaltung von Lehrmedien und Lernumgebungen an 		
Modulinhalte	<ul style="list-style-type: none"> Kognitions- und instruktionswissenschaftliche Prinzipien der Gestaltung von Lehrmedien und virtuellen Lernumgebungen Theorien und Befunde zum Einsatz von Lehrmedien und Lernumgebungen in Schule, Studium und Beruf Vor- und Nachteile verschiedener Medien in Lehrmedien Mediengestaltung, Autorenwerkzeuge, Lernplattformen und virtuelle Seminartechnologien Einsatz begleitende Evaluation von Lehrmedien und virtuellen Lernumgebungen Kognitive und soziale Aspekte des Lehrens und Lernens mit Medien 		
	Lehrveranstaltungsform(en)		
Prüfungsform		Seminar 100 %	
Prüfungsform		modulbegleitende Prüfung	
Workload in Stunden	Insgesamt		120 Stunden = 4 CP
	davon für A Lehrveranstaltungen		A1 Seminar
	Aa Präsenzstunden		30
	Ab Vor- und Nachbereitung, modulbegleitende Prüfungen		45
	B Selbstgestaltete Arbeit		30
	C Modulabschlussprüfung		15
Modulprüfung	Prüfungsvorleistung(en)		Regelmäßige Teilnahme
	Prüfungsform(en) (Umfang)		A1: Referat und schriftliche Ausarbeitung (50%) und 45-minütiger Abschlusstest oder schriftliche Ausarbeitung (50%)
	Ausgleichsprüfung		Wird das Modul insgesamt nicht bestanden, so werden als Ausgleichsprüfung die nicht bestanden Teilprüfungen als Überarbeitung der Präsentation, Klausur oder mündliche Prüfung durchgeführt (Klausur: 45-90 Minuten, mündl. Prüfung 15-30 Minuten)
	Form der Wiederholungsprüfung		Klausur (30-45 Minuten) oder mündl. Prüfung (15-30 Minuten) über alle Modulinhalte
	Bildung der Modulnote		Arithmetisches Mittel der beiden Prüfungsleistungen
Angebotsrhythmus		Jedes Jahr	Dauer: 1 Semester SoSe A1
Aufnahmekapazität		30	
Unterrichtssprache		Deutsch	
Hinweise		Modulberatung und vorausgesetzte Literatur: siehe Semesteraushang / Termin: siehe Vorlesungsverzeichnis	

PSY-BA-WPM-10 A	Psychology of Testimony A	5. Sem.	4 CP
Modulbezeichnung	Psychology of Testimony A		
Engl. Modulbezeichnung	Psychology of Testimony		
Modulcode	PSY-BA-WPM-10 A		
Semester der erstmaligen Durchführung / Versionsnummer	Wintersemester 2013/14		
FB / Fach / Institut	FB 06 Psychologie und Sportwissenschaft		
Verwendet im Studiengang / Semester	Bachelor Psychologie / 5. Semester		
Modulverantwortliche/r	Prof. Dr. Siegfried Sporer		
Teilnahmevoraussetzungen	Erfolgreicher Abschluss des Moduls PSY-BA-PM-10 Sozialpsychologie		
Kompetenzziele	Die Studierenden erwerben		
	<ul style="list-style-type: none"> Überblick über Inhalte, Theorien und Methoden der Aussagepsychologie Fähigkeit, englischsprachige Fachliteratur im Original zu lesen und auf Englisch zu diskutieren Fähigkeit, empirische Studien bezüglich Methodik, Ergebnisdarstellung und Schlussfolgerungen kritisch zu hinterfragen Fähigkeit, englische Fragen zu Studien zu formulieren und zu beantworten 		

Modulinhalte	<ul style="list-style-type: none"> • Überblick über die gedächtnispsychologischen Grundlagen der experimentellen Aussagepsychologie (z.B. autobiographisches Gedächtnis, Formen des Abrufs, Fehlerquellen, Wiedererkennen von Gesichtern, Reality und Source Monitoring, Interviewtechniken) • Überblick über die sozialpsychologischen Grundlagen der Bewertung von Aussagen (z.B. Erkennen von Fehlerquellen, Alltagstheorien, Korrelate und Entdeckung von Täuschung) • Überblick über die speziellen Methoden und Probleme der Aussagepsychologie (experimentelle Designs, Metaanalysen, Labor- vs. Feldstudien, Aktenanalysen, Formen der Validität) 		
Lehrveranstaltungsform(en)	Seminar 100 %		
Prüfungsform	modulbegleitende Prüfung		
Workload in Stunden	Insgesamt	120 Stunden = 4 CP	
	davon für A Lehrveranstaltungen	A1 Seminar	
	Aa Präsenzstunden	30	
	Ab Vor- und Nachbereitung, modulbegleitende Prüfungen	45	
	B Selbstgestaltete Arbeit	30	
C Modulabschlussprüfung	15		
Modulprüfung	Prüfungsvorleistung(en)	Wöchentliches Lesen von Pflichttexten;	
	Prüfungsform(en) (Umfang)	A1: Ausarbeitung von Fragen zu empirischen Studien und Moderation einer Sitzung (70%) Qualität der aktiven Teilnahme an Diskussionen (20%) SSCI-Literaturrecherche (10%)	
	Ausgleichsprüfung	Wird das Modul insgesamt nicht bestanden, so werden als Ausgleichsprüfung die nicht bestandenen Teilprüfungen als Überarbeitung der Präsentation, Klausur oder mündliche Prüfung durchgeführt (Klausur: 45-90 Minuten, mündl. Prüfung 15-30 Minuten)	
	Form der Wiederholungsprüfung	Klausur (30-45 Minuten) oder mündl. Prüfung (15-30 Minuten) über alle Modulinhalte	
Bildung der Modulnote	Gewichtung nach Angaben aus Prüfungsformen		
Angebotsrhythmus	Jedes Jahr	Dauer: 1 Semester	WiSe A1
Aufnahmekapazität	30		
Unterrichtssprache	Deutsch		
Hinweise	Modulberatung und vorausgesetzte Literatur: siehe Semesteraushang / Termin: siehe Vorlesungsverzeichnis		
PSY-BA-WPM-10 B	Psychology of Testimony B	6. Sem.	4 CP
Modulbezeichnung	Psychology of Testimony B		
Engl. Modulbezeichnung	Psychology of Testimony		
Modulcode	PSY-BA-WPM-10 B		
Semester der erstmaligen Durchführung / Versionsnummer	Wintersemester 2013/14		
FB / Fach / Institut	FB 06 Psychologie und Sportwissenschaft		
Verwendet im Studiengang / Semester	Bachelor Psychologie / 6. Semester		
Modulverantwortliche/r	Prof. Dr. Siegfried Sporer		
Teilnahmevoraussetzungen	Erfolgreicher Abschluss des Moduls PSY-BA-WPM-10 A		
Kompetenzziele	Die Studierenden erwerben <ul style="list-style-type: none"> • Überblick über Inhalte, Theorien und Methoden der Aussagepsychologie • Fähigkeit, englischsprachige Fachliteratur im Original zu lesen und auf Englisch zu diskutieren • Fähigkeit, empirische Studien bezüglich Methodik, Ergebnisdarstellung und Schlussfolgerungen kritisch zu hinterfragen • Fähigkeit, englische Fragen zu Studien zu formulieren und zu beantworten 		
Modulinhalte	<ul style="list-style-type: none"> • Überblick über die gedächtnispsychologischen Grundlagen der experimentellen Aussagepsychologie (z.B. autobiographisches Gedächtnis, Formen des Abrufs, Fehlerquellen, Wiedererkennen von Gesichtern, Reality und Source Monitoring, Interviewtechniken) • Überblick über die sozialpsychologischen Grundlagen der Bewertung von Aussagen (z.B. Erkennen von Fehlerquellen, Alltagstheorien, Korrelate und Entdeckung von Täuschung) • Überblick über die speziellen Methoden und Probleme der Aussagepsychologie (experimentelle Designs, Metaanalysen, Labor- vs. Feldstudien, Aktenanalysen, Formen der Validität) 		
Lehrveranstaltungsform(en)	Seminar 100 %		
Prüfungsform	modulbegleitende Prüfung		
Workload	Insgesamt	120 Stunden = 4 CP	
	davon für A Lehrveranstaltungen	A1 Seminar	

	Aa Präsenzstunden	30	
	Ab Vor- und Nachbereitung, modulbegleitende Prüfungen	60	
	B Selbstgestaltete Arbeit	30	
	C Modulabschlussprüfung		
Modulprüfung	Prüfungsvorleistung(en)	Wöchentliches Lesen von Pflichttexten;	
	Prüfungsform(en) (Umfang)	A1: Ausarbeitung von Fragen zu empirischen Studien und Moderation einer Sitzung (70%) Qualität der aktiven Teilnahme an Diskussionen (20%) SSCI-Literaturrecherche (10%)	
	Ausgleichsprüfung	Wird das Modul insgesamt nicht bestanden, so werden als Ausgleichsprüfung die nicht bestandenen Teilprüfungen als Überarbeitung der Präsentation, Klausur oder mündliche Prüfung durchgeführt (Klausur: 45-90 Minuten, mündl. Prüfung 15-30 Minuten)	
	Form der Wiederholungsprüfung	Klausur (30-45 Minuten) oder mündl. Prüfung (15-30 Minuten) über alle Modulinhalte	
	Bildung der Modulnote	Gewichtung nach Angaben aus Prüfungsformen	
Angebotsrhythmus	Jedes Jahr	Dauer: 1 Semester	SoSe A1
Aufnahmekapazität	30		
Unterrichtssprache	Deutsch		
Hinweise	Modulberatung und vorausgesetzte Literatur: siehe Semesteraushang / Termin: siehe Vorlesungsverzeichnis		

PSY-BA-WPM-11 A	Motivationale und emotionale Determinanten von Lernverhalten und Leistung A	5. Sem.	4 CP
Modulbezeichnung	Motivationale und emotionale Determinanten von Lernverhalten und Leistung A		
Engl. Modulbezeichnung	Motivational and Emotional Determinants in Learning Behaviour and Performance		
Modulcode	PSY-BA-WPM-11 A		
Semester der erstmaligen Durchführung / Versionsnummer	Wintersemester 2013/14		
FB / Fach / Institut	FB 06 Psychologie und Sportwissenschaft		
Verwendet im Studiengang / Semester	Bachelor Psychologie / 5. Semester		
Modulverantwortliche/r	Prof. Dr. J. Stiensmeier-Pelster		
Teilnahmevoraussetzungen	Erfolgreicher Abschluss des Moduls PSY-BA-PM-12 Pädagogische Psychologie		
Kompetenzziele	<p>Die Studierenden erwerben</p> <ul style="list-style-type: none"> - grundlegende und anwendungsorientierte Kenntnisse über motivationale und emotionale Determinanten von Lernverhalten und Leistung mit dem Thema Selbstwert als Schwerpunkt - Wissen über und Verständnis von Theorien und aktuellen Forschungsergebnissen zu den genannten Determinanten von Schulleistung einschließlich der Reflexion ihrer methodischen Grundlagen 		
Modulinhalte	<ul style="list-style-type: none"> - Modelle und Theorien über Determinanten von Lernverhalten und Leistung - Themenschwerpunkte: Selbstwert, Selbstkonzepte, Selbstreguliertes Lernen, Zielorientierung, selbstwertschützende Strategien - Diskussion aktueller theoretischer und empirischer Forschungsarbeiten - Recherche von empirischen Arbeiten - Gestaltung einer Seminarsitzung (Referieren, Moderieren) 		
Lehrveranstaltungsform(en)	Seminar 100 %		
Prüfungsform	modulbegleitende Prüfung		
Workload in Stunden	Insgesamt	120 Stunden = 4 CP	
	davon für A Lehrveranstaltungen	A1 Seminar	
	Aa Präsenzstunden	30	
	Ab Vor- und Nachbereitung, modulbegleitende Prüfungen	45	
	B Selbstgestaltete Arbeit	30	
	C Modulabschlussprüfung	15	
Modulprüfung	Prüfungsvorleistung(en)	Regelmäßige Teilnahme	
	Prüfungsform(en) (Umfang)	A1: Ausarbeitung eines Referats und wöchentliche Hausaufgaben in schriftlicher Form	
	Ausgleichsprüfung	Wird das Modul nicht bestanden, so werden als Ausgleichsprüfung die nicht bestandenen	

		Teilprüfungen als Überarbeitung der Präsentation, Klausur oder mündliche Prüfung durchgeführt (Klausur: 45-90 Minuten, mündl. Prüfung 15-30 Minuten)	
	Form der Wiederholungsprüfung	Klausur (30-45 Minuten) oder mündl. Prüfung (15-30 Minuten) über alle Modul Inhalte	
	Bildung der Modulnote	Arithmetisches Mittel der beiden Prüfungsleistungen	
Angebotsrhythmus	Jedes Jahr	Dauer: 1 Semester	WiSe A1
Aufnahmekapazität	30		
Unterrichtssprache	Deutsch		
Hinweise	Modulberatung und vorausgesetzte Literatur: siehe Semesteraushang / Termin: siehe Vorlesungsverzeichnis		

PSY-BA-WPM-11 B	Motivationale und emotionale Determinanten von Lernverhalten und Leistung B		6. Sem.	4 CP
Modulbezeichnung	Motivationale und emotionale Determinanten von Lernverhalten und Leistung B			
Engl. Modulbezeichnung	Motivational and Emotional Determinants in Learning Behaviour and Performance			
Modulcode	PSY-BA-WPM-11 B			
Semester der erstmaligen Durchführung / Versionsnummer	Wintersemester 2013/14			
FB / Fach / Institut	FB 06 Psychologie und Sportwissenschaft			
Verwendet im Studiengang / Semester	Bachelor Psychologie / 6. Semester			
Modulverantwortliche/r	Prof. Dr. J. Stiensmeier-Pelster			
Teilnahmevoraussetzungen	Erfolgreicher Abschluss des Moduls PSY-BA-WPM-11 A			
Kompetenzziele	<p>Die Studierenden erwerben</p> <ul style="list-style-type: none"> - grundlegende und anwendungsorientierte Kenntnisse über motivationale und emotionale Determinanten von Lernverhalten und Leistung mit dem Thema Selbstwert als Schwerpunkt - Wissen über und Verständnis von Theorien und aktuellen Forschungsergebnissen zu den genannten Determinanten von Schulleistung einschließlich der Reflexion ihrer methodischen Grundlagen 			
Modulinhalte	<ul style="list-style-type: none"> - Modelle und Theorien über Determinanten von Lernverhalten und Leistung - Themenschwerpunkte: Selbstwert, Selbstkonzepte, Selbstreguliertes Lernen, Zielorientierung, selbstwertschützende Strategien - Diskussion aktueller theoretischer und empirischer Forschungsarbeiten - Recherche von empirischen Arbeiten - Gestaltung einer Seminarsitzung (Referieren, Moderieren) 			
Lehrveranstaltungsform(en)	Seminar 100 %			
Prüfungsform	modulbegleitende Prüfung			
Workload in Stunden	Insgesamt	120 Stunden = 4 CP		
	davon für A Lehrveranstaltungen	A1 Seminar		
	Aa Präsenzstunden	30		
	Ab Vor- und Nachbereitung, modulbegleitende Prüfungen	30		
	B Selbstgestaltete Arbeit	60		
Modulprüfung	C Modulabschlussprüfung			
	Prüfungsvorleistung(en)	Regelmäßige Teilnahme		
	Prüfungsform(en) (Umfang)	A1: Gestaltung einer Seminarsitzung mit Gruppenarbeit und Ausarbeitung eines Referats		
	Ausgleichsprüfung	Wird das Modul nicht bestanden, so werden als Ausgleichsprüfung die nicht bestandenen Teilprüfungen als Überarbeitung der Präsentation, Klausur oder mündliche Prüfung durchgeführt (Klausur: 45-90 Minuten, mündl. Prüfung 15-30 Minuten)		
	Form der Wiederholungsprüfung	Klausur (30-45 Minuten) oder mündl. Prüfung (15-30 Minuten) über alle Modul Inhalte		
	Bildung der Modulnote	Arithmetisches Mittel der beiden Prüfungsleistungen		
Angebotsrhythmus	Jedes Jahr	Dauer: 1 Semester	SoSe A1	
Aufnahmekapazität	30			
Unterrichtssprache	Deutsch			
Hinweise	Modulberatung und vorausgesetzte Literatur: siehe Semesteraushang / Termin: siehe Vorlesungsverzeichnis			

PSY-BA-WPM-12 A	Psychologische Diagnostik A		5. Sem.	4 CP
Modulbezeichnung	Psychologische Diagnostik A			
Engl. Modulbezeichnung	Psychological Diagnostics			
Modulcode	PSY-BA-WPM-12 A			
Semester der erstmaligen Durchführung / Versionsnummer	Wintersemester 2013/14			
FB / Fach / Institut	FB 06 Psychologie und Sportwissenschaft			
Verwendet im Studiengang / Semester	Bachelor Psychologie / 5. Semester			
Modulverantwortliche/r	Prof. Dr. Martin Kersting			
Teilnahmevoraussetzungen	Erfolgreicher Abschluss des Moduls PSY-BA-PM-09 Psychologische Diagnostik			
Kompetenzziele	<p>Die Studierenden</p> <ul style="list-style-type: none"> eignen sich vertiefte Kenntnisse über Anwendungsfelder der Psychologischen Diagnostik an erlernen Methoden und erwerben wichtige Erkenntnisse der Psychologischen Diagnostik können ihr Wissen über Forschungsergebnisse und Methoden der Psychologischen Diagnostik auf ausgewählte Fragestellungen anwenden (Handlungskompetenz) 			
Modulinhalte	<ul style="list-style-type: none"> Aktuelle Fragen der Psychologischen Diagnostik 			
Lehrveranstaltungsform(en)	Seminar 100 %			
Prüfungsform	Variante I: modulabschließende Prüfung Variante II: modulbegleitende Prüfungen			
Workload in Stunden	Insgesamt	120 Stunden = 4 CP		
	davon für A Lehrveranstaltungen	A1 Seminar		
	Aa Präsenzstunden	30		
	Ab Vor- und Nachbereitung, modulbegleitende Prüfungen	45		
	B Selbstgestaltete Arbeit	30		
C Modulabschlussprüfung	15			
Modulprüfung	Prüfungsvorleistung(en)	Regelmäßige Teilnahme		
	Prüfungsform(en) (Umfang)	Variante I: Präsentation/Moderation oder Abschlussklausur im Umfang von 45 Minuten oder schriftliche Ausarbeitung oder regelmäßige Kurztestate oder praktische Aufgaben Variante II: Kombination aus max. 2 der unter Variante I. genannten Prüfungsleistungen		
	Ausgleichsprüfung	Variante I und II: Klausur (45-90 Minuten) oder mündliche Prüfung (30-45 Minuten) oder Überarbeitung der Ausarbeitung		
	Form der Wiederholungsprüfung	Klausur (30-45 Minuten) oder mündl. Prüfung (15-30 Minuten) über alle Modulinhalte		
	Bildung der Modulnote	Variante I: 100% Variante II: Arithmetisches Mittel der beiden Prüfungsleistungen		
Angebotsrhythmus	Abhängig von der Stellenbesetzung	Dauer: 1 Semester	WiSe A1	
Aufnahmekapazität	30			
Unterrichtssprache	Deutsch			
Hinweise	Modulberatung und vorausgesetzte Literatur: siehe Semesteraushang / Termin: siehe Vorlesungsverzeichnis			

PSY-BA-WPM-12 B	Psychologische Diagnostik B		6. Sem.	4 CP
Modulbezeichnung	Psychologische Diagnostik B			
Engl. Modulbezeichnung	Psychological Diagnostics			
Modulcode	PSY-BA-WPM-12 B			
Semester der erstmaligen Durchführung / Versionsnummer	Wintersemester 2013/14			

FB / Fach / Institut		FB 06 Psychologie und Sportwissenschaft	
Verwendet im Studiengang / Semester		Bachelor Psychologie / 6. Semester	
Modulverantwortliche/r		Prof. Dr. Martin Kersting	
Teilnahmevoraussetzungen		Erfolgreicher Abschluss des Moduls PSY-BA-WPM-12 A	
Kompetenzziele	Die Studierenden		
	<ul style="list-style-type: none"> eignen sich vertiefte Kenntnisse über Anwendungsfelder der Psychologischen Diagnostik an erlernen Methoden und erwerben wichtige Erkenntnisse der Psychologischen Diagnostik können ihr Wissen über Forschungsergebnisse und Methoden der Psychologischen Diagnostik auf ausgewählte Fragestellungen anwenden (Handlungskompetenz) 		
Modulinhalte	<ul style="list-style-type: none"> Aktuelle Fragen der Psychologischen Diagnostik 		
Lehrveranstaltungsform(en)		Seminar 100 %	
Prüfungsform		Variante I: modulabschließende Prüfung Variante II: modulbegleitende Prüfungen	
Workload in Stunden	Insgesamt	120 Stunden = 4 CP	
	davon für A Lehrveranstaltungen	A1 Seminar	
	Aa Präsenzstunden	30	
	Ab Vor- und Nachbereitung, modulbegleitende Prüfungen	45	
	B Selbstgestaltete Arbeit	30	
	C Modulabschlussprüfung	15	
Modulprüfung	Prüfungsvorleistung(en)	Regelmäßige Teilnahme	
	Prüfungsform(en) (Umfang)	Variante I: Präsentation/Moderation oder Abschlussklausur im Umfang von 45 Minuten oder schriftliche Ausarbeitung oder regelmäßige Kurztestate oder praktische Aufgaben Variante II: Kombination aus max. 2 der unter Variante I. genannten Prüfungsleistungen	
	Ausgleichsprüfung	Variante I und II: Klausur (45-90 Minuten) oder mündliche Prüfung (30-45 Minuten) oder Überarbeitung der Ausarbeitung	
	Form der Wiederholungsprüfung	Klausur (30-45 Minuten) oder mündl. Prüfung (15-30 Minuten) über alle Modulinhalte	
	Bildung der Modulnote	Variante I: 100% Variante II: Arithmetisches Mittel der beiden Prüfungsleistungen	
Angebotsrhythmus	Abhängig von der Stellenbesetzung	Dauer: 1 Semester	SoSe A1
Aufnahmekapazität	30		
Unterrichtssprache	Deutsch		
Hinweise	Modulberatung und vorausgesetzte Literatur: siehe Semesteraushang / Termin: siehe Vorlesungsverzeichnis		

PSY-BA-WPM-13 A	Motivation, Emotion und Handeln: Theorien, Methoden und Anwendungen	5. Sem.	4 CP
Modulbezeichnung	Motivation, Emotion und Handeln		
Engl. Modulbezeichnung	Motivation, Emotion, and Action: Theories, Methods, and Applications		
Modulcode	PSY-BA-WPM-13 A		
Semester der erstmaligen Durchführung / Versionsnummer	Wintersemester 2013/14		
FB / Fach / Institut	FB 06 Psychologie und Sportwissenschaft		
Verwendet im Studiengang / Semester	Bachelor Psychologie / 5. Semester		
Modulverantwortliche/r	Prof. Dr. J.C. Brunstein		
Teilnahmevoraussetzungen	Erfolgreicher Abschluss des Moduls PSY-BA-PM-12 Pädagogische Psychologie		

Kompetenzziele	Die Studierenden erwerben <ul style="list-style-type: none"> vertiefte Kenntnisse über die motivationalen und emotionalen Grundlagen menschlichen Handelns sowie die Anwendung solcher Kenntnisse in psychologischen Praxisfeldern diagnostisch-methodische Fertigkeiten in der Konzeption, Durchführung und Auswertung von Messverfahren der Motivations- und Emotionspsychologie professionsorientierte Kenntnisse über Trainingsverfahren zur Motivationsförderung, zur Emotionsregulation und zur Optimierung intentionalen Verhaltens 		
Modulinhalte	<ul style="list-style-type: none"> Leistungs-, Macht- und Anschlussmotivation: Theorien, Befunde, Anwendungen Implizite und explizite Motive Direkte und indirekte Verfahren der Motivationsdiagnostik Intention, Volition und Handlungskontrolle Lebensziele, Lebenspläne und emotionales Wohlbefinden Ängstlichkeit und Aufmerksamkeitsregulation Motivations- und Emotionsdiagnostik Trainingsverfahren zur Motivationsförderung, Emotionsregulation und intentionalen Selbstentwicklung 		
Lehrveranstaltungsform(en)	Seminar 100 %		
Prüfungsform	Variante I: modulabschließende Prüfung Variante II: modulbegleitende Prüfungen		
Workload in Stunden	Insgesamt	120 Stunden = 4 CP	
	davon für A Lehrveranstaltungen	A1 Seminar	
	Aa Präsenzstunden	30	
	Ab Vor- und Nachbereitung, modulbegleitende Prüfungen	45	
	B Selbstgestaltete Arbeit	30	
	C Modulabschlussprüfung	15	
Modulprüfung	Prüfungsvorleistung(en)	Regelmäßige Teilnahme	
	Prüfungsform(en) (Umfang)	Variante I: Präsentation/Moderation oder Abschlussklausur im Umfang von 45 Minuten oder schriftliche Ausarbeitung oder regelmäßige Kurztestate oder praktische Aufgaben Variante II: Kombination aus max. 2 der unter Variante I. genannten Prüfungsleistungen	
	Ausgleichsprüfung	Variante I und II: Klausur (45-90 Minuten) oder mündliche Prüfung (30-45 Minuten) oder Überarbeitung der Ausarbeitung	
	Form der Wiederholungsprüfung	Klausur (30-45 Minuten) oder mündl. Prüfung (15-30 Minuten) über alle Modulinhalte	
	Bildung der Modulnote	Variante I: 100% Variante II: Arithmetisches Mittel der beiden Prüfungsleistungen	
Angebotsrhythmus	Modulrhythmus: unregelmäßig	Moduldauer: 1 Semester	WiSe: A1
Aufnahmekapazität	30		
Unterrichtssprache	Deutsch oder Englisch		
Hinweise	Modulberatung und vorausgesetzte Literatur: siehe Semesteraushang / Termin: siehe Vorlesungsverzeichnis		

PSY-BA-WPM-13 B	Motivation, Emotion und Handeln: Theorien, Methoden und Anwendungen	6. Sem.	4 CP
Modulbezeichnung	Motivation, Emotion und Handeln		
Engl. Modulbezeichnung	Motivation, Emotion, and Action: Theories, Methods, and Applications		
Modulcode	PSY-BA-WPM13 B		
Semester der erstmaligen Durchführung / Versionsnummer	Wintersemester 2013/14		
FB / Fach / Institut	FB 06 Psychologie und Sportwissenschaft		
Verwendet im Studiengang / Semester	Bachelor Psychologie / 6. Semester		
Modulverantwortliche/r	Prof. Dr. J.C. Brunstein		
Teilnahmevoraussetzungen	Erfolgreicher Abschluss des Moduls PSY-BA-WPM-13 A		

Kompetenzziele	Die Studierenden erwerben		
	<ul style="list-style-type: none"> vertiefte Kenntnisse über die motivationalen und emotionalen Grundlagen menschlichen Handelns sowie die Anwendung solcher Kenntnisse in psychologischen Praxisfeldern diagnostisch-methodische Fertigkeiten in der Konzeption, Durchführung und Auswertung von Messverfahren der Motivations- und Emotionspsychologie professionsorientierte Kenntnisse über Trainingsverfahren zur Motivationsförderung, zur Emotionsregulation und zur Optimierung intentionalen Verhaltens 		
Modulinhalte	<ul style="list-style-type: none"> Leistungs-, Macht- und Anschlussmotivation: Theorien, Befunde, Anwendungen Implizite und explizite Motive Direkte und indirekte Verfahren der Motivationsdiagnostik Intention, Volition und Handlungskontrolle Lebensziele, Lebenspläne und emotionales Wohlbefinden Ängstlichkeit und Aufmerksamkeitsregulation Motivations- und Emotionsdiagnostik Trainingsverfahren zur Motivationsförderung, Emotionsregulation und intentionalen Selbstentwicklung 		
Lehrveranstaltungsform(en)		Seminar 100 %	
Prüfungsform		Variante I: modulabschließende Prüfung Variante II: modulbegleitende Prüfungen	
Workload in Stunden	Insgesamt		120 Stunden = 4 CP
	davon für A Lehrveranstaltungen		A1 Seminar
	Aa Präsenzstunden		30
	Ab Vor- und Nachbereitung, modulbegleitende Prüfungen		45
	B Selbstgestaltete Arbeit		30
	C Modulabschlussprüfung		15
Modulprüfung	Prüfungsvorleistung(en)		Regelmäßige Teilnahme
	Prüfungsform(en) (Umfang)		Variante I: Präsentation/Moderation oder Abschlussklausur im Umfang von 45 Minuten oder schriftliche Ausarbeitung oder regelmäßige Kurztestate oder praktische Aufgaben Variante II: Kombination aus max. 2 der unter Variante I. genannten Prüfungsleistungen
	Ausgleichsprüfung		Variante I und II: Klausur (45-90 Minuten) oder mündliche Prüfung (30-45 Minuten) oder Überarbeitung der Ausarbeitung
	Form der Wiederholungsprüfung		Klausur (30-45 Minuten) oder mündl. Prüfung (15-30 Minuten) über alle Modulinhalte
	Bildung der Modulnote		Variante I: 100% Variante II: Arithmetisches Mittel der beiden Prüfungsleistungen
Angebotsrhythmus		Modulrhythmus: unregelmäßig	Moduldauer: 1 Semester SoSe: A1
Aufnahmekapazität		30	
Unterrichtssprache		Deutsch	
Hinweise		Modulberatung und vorausgesetzte Literatur: siehe Semesteraushang / Termin: siehe Vorlesungsverzeichnis	

PSY-BA-WPM-14 A	Psychologische Aspekte von Weiterbildung und Training A	5. Sem.	4 CP
Modulbezeichnung	Psychologische Aspekte von Weiterbildung und Training		
Engl. Modulbezeichnung	Psychological aspects of further education and training		
Modulcode	PSY-BA-WPM-14 A		
Semester der erstmaligen Durchführung / Versionsnummer	Wintersemester 2013/14		
FB / Fach / Institut	FB 06 Psychologie und Sportwissenschaft/Hochschuldidaktik und Evaluation		
Verwendet im Studiengang / Semester	Bachelor Psychologie / 5. Semester		
Modulverantwortliche/r	Prof. Dr. Jan Hense		
Teilnahmevoraussetzungen	Erfolgreicher Abschluss des Moduls PSY-BA-PM-12 Pädagogische Psychologie.		

Kompetenzziele	Die Studierenden ... <ul style="list-style-type: none"> • kennen zentrale Problembereiche der Planung, Gestaltung, Durchführung und Evaluation von Weiterbildung und Training und können diese aus psychologischer Perspektive analysieren. • kennen und verstehen wichtige theoretische Ansätze und empirische Befunde der Weiterbildungsforschung. • verknüpfen diese neuen Kenntnisse mit ihren (v.a. pädagogisch-psychologischen) Vorkenntnissen • erwerben und reflektieren Erfahrungen bei der Anwendung ihrer Kenntnisse • im Rahmen der kooperativen Planung, Gestaltung, Durchführung und Evaluation eines eigenen Weiterbildungsangebots unter Anleitung der Seminarleitung. 		
Modulinhalte	<ul style="list-style-type: none"> • Bedarfsanalyse und kompetenzorientierte Lernzielbeschreibung • Determinanten und Fördermöglichkeiten der Teilnahmebereitschaft in der Weiterbildung • Lehr-lern-psychologische Ansätze für Wissenserwerb/-vermittlung, Verhaltensmodifikation und Persönlichkeitsentwicklung und deren Wirksamkeit • Bedingungen und Fördermöglichkeiten von Transfer • Besonderheiten des Weiterbildungsbereichs „Hochschuldidaktik“ • Digitale Lernmedien in der Weiterbildung • Ansätze der Evaluation von Weiterbildung und Training 		
Lehrveranstaltungsform(en)	Seminar 100 %		
Prüfungsform	modulbegleitende Prüfung		
Workload in Stunden	Insgesamt	120 Stunden = 4 CP	
	davon für A Lehrveranstaltungen	A1 Seminar	
	Aa Präsenzstunden	30	
	Ab Vor- und Nachbereitung, modulbegleitende Prüfungen	45	
	B Selbstgestaltete Arbeit	30	
	C Modulabschlussprüfung	15	
Modulprüfung	Prüfungsvorleistung(en)	Regelmäßige Teilnahme; Aufbereitung und Präsentation eines Teilthemas	
	Prüfungsform(en) (Umfang)	Lernportfolio und 45-minütige Abschlussklausur	
	Ausgleichsprüfung	mündliche Prüfung (15-30 Minuten)	
	Form der Wiederholungsprüfung	Klausur (30-45 Minuten) oder mündl. Prüfung (15-30 Minuten) über alle Modulinhalte	
	Bildung der Modulnote	Lernportfolio: 30% Abschlussklausur: 70%	
Angebotsrhythmus	Jedes Jahr	Dauer: 1 Semester	WiSe A1
Aufnahmekapazität	30		
Unterrichtssprache	Deutsch		
Hinweise	Modulberatung und vorausgesetzte Literatur: siehe Semesteraushang / Termin: siehe Vorlesungsverzeichnis		

PSY-BA-WPM-14 B	Psychologische Aspekte von Weiterbildung und Training B	6. Sem.	4 CP
Modulbezeichnung	Psychologische Aspekte von Weiterbildung und Training		
Engl. Modulbezeichnung	Psychological aspects of further education and training		
Modulcode	PSY-BA-WPM-14 B		
Semester der erstmaligen Durchführung / Versionsnummer	Wintersemester 2013/14		
FB / Fach / Institut	FB 06 Psychologie und Sportwissenschaft/Hochschuldidaktik und Evaluation		
Verwendet im Studiengang / Semester	Bachelor Psychologie / 6. Semester		
Modulverantwortliche/r	Prof. Dr. Jan Hense		
Teilnahmevoraussetzungen	Erfolgreicher Abschluss des Moduls PSY-BA-WPM-14 A		
Kompetenzziele	Die Studierenden ... <ul style="list-style-type: none"> • kennen zentrale Problembereiche der Planung, Gestaltung, Durchführung und Evaluation von Weiterbildung und Training und können diese aus psychologischer Perspektive analysieren. • kennen und verstehen wichtige theoretische Ansätze und empirische Befunde der Weiterbildungsforschung. • verknüpfen diese neuen Kenntnisse mit ihren (v.a. pädagogisch-psychologischen) Vorkenntnissen • erwerben und reflektieren Erfahrungen bei der Anwendung ihrer Kenntnisse • im Rahmen der kooperativen Planung, Gestaltung, Durchführung und Evaluation eines eigenen Weiterbildungsangebots unter Anleitung der Seminarleitung. 		

Modulinhalte	<ul style="list-style-type: none"> • Bedarfsanalyse und kompetenzorientierte Lernzielbeschreibung • Determinanten und Fördermöglichkeiten der Teilnahmebereitschaft in der Weiterbildung • Lehr-lern-psychologische Ansätze für Wissenserwerb/–vermittlung, Verhaltensmodifikation und Persönlichkeitsentwicklung und deren Wirksamkeit • Bedingungen und Fördermöglichkeiten von Transfer • Besonderheiten des Weiterbildungsbereichs „Hochschuldidaktik“ • Digitale Lernmedien in der Weiterbildung • Ansätze der Evaluation von Weiterbildung und Training 		
Lehrveranstaltungsform(en)	Seminar 100 %		
Prüfungsform	modulbegleitende Prüfung		
Workload in Stunden	Insgesamt	120 Stunden = 4 CP	
	davon für A Lehrveranstaltungen	A1 Seminar	
	Aa Präsenzstunden	30	
	Ab Vor- und Nachbereitung, modulbegleitende Prüfungen	45	
	B Selbstgestaltete Arbeit	30	
	C Modulabschlussprüfung	15	
Modulprüfung	Prüfungsvorleistung(en)	Regelmäßige Teilnahme; Planung, Gestaltung, Durchführung und/oder Evaluation einer realen (hochschuldidaktischen) Weiterbildungsmaßnahme	
	Prüfungsform(en) (Umfang)	Lernportfolio und schriftliche Ausarbeitung des eigenen Teils am gemeinsamen Weiterbildungs-konzept	
	Ausgleichsprüfung	mündliche Prüfung (15-30 Minuten) oder Überarbeitung der schriftlichen Ausarbeitung	
	Form der Wiederholungsprüfung	Klausur (30-45 Minuten) oder mündl. Prüfung (15-30 Minuten) über alle Modulinhalte	
	Bildung der Modulnote	Lernportfolio: 30% Schriftliche Ausarbeitung: 70%	
Angebotsrhythmus	Jedes Jahr	Dauer: 1 Semester	SoSe A1
Aufnahmekapazität	30		
Unterrichtssprache	Deutsch		
Hinweise	Modulberatung und vorausgesetzte Literatur: siehe Semesteraushang / Termin: siehe Vorlesungsverzeichnis		

PSY-BA-WPAM	Bachelor-Abschlussmodul	5+ 6. Sem.	8 CP
Modulbezeichnung	Theorie und Praxis des wissenschaftlichen Arbeitens		
Engl. Modulbezeichnung	Final Module		
Modulcode	PSY-BA-WPAM		
Semester der erstmaligen Durchführung / Versionsnummer	Wintersemester 2013/14		
FB / Fach / Institut	FB 06 Psychologie und Sportwissenschaft		
Verwendet im Studiengang / Semester	Bachelor Psychologie / 5. + 6. Semester		
Modulverantwortliche/r	Studiendekan, 6 Angebote mit je 1 – 2 AbteilungsleiterInnen als Ausrichter		
Teilnahmevoraussetzungen	Erfolgreicher Abschluss des Grundstudiums laut Prüfungsordnung		
Kompetenzziele	<p>Die Studierenden erwerben im thematischen Kontext der Anfertigung ihrer Bachelor-Arbeit vertiefte Kenntnisse über</p> <ul style="list-style-type: none"> • die Herleitung wissenschaftlicher Fragestellungen • die Operationalisierung psychologischer Konstrukte und Hypothesen • die Planung, Durchführung und statistische Auswertung psychologischer Untersuchungen • Gefährdungen der internen und externen Validität von empirischen Untersuchungen • die Anfertigung schriftlicher Arbeiten nach Publikationsrichtlinien (APA-Format) 		
Modulinhalte	<ul style="list-style-type: none"> • Context of Discovery und Context of Justification • Versuchsplanung und –durchführung • Literaturreview • Metaanalyse und Berechnung von Effektstärken • Hypothesenbildung und Forschungsdesign • Messung und Validitätssicherung • Sophistierte Verfahren der (statistischen) Datenauswertung • Publikationsrichtlinien für das Schreiben einer Bachelor-Arbeit 		
Lehrveranstaltungsform(en)	Oberseminar 100 %		

Prüfungsform		modulabschließende Prüfung	
Workload in Stunden	Insgesamt	180 Stunden = 6 ECTS-Credits	
	davon für		
	A Lehrveranstaltungen	A1 Oberseminar	A2 Oberseminar
	Aa Präsenzstunden	30	30
	Ab Vor- und Nachbereitung	15	15
	B Selbstgestaltete Arbeit	30	30
	C Modulabschlussprüfung	30	
Modulprüfung	Prüfungsvorleistung(en)	Regelmäßige Teilnahme und Erstellen einer Literaturreview mit daran anschließendem Proposal für Forschungsprojekt (mit bestanden bewertet)	
	Prüfungsform(en) (Umfang)	Posterpräsentation und mündliche Präsentation der Ergebnisse des Forschungsprojekts	
	Form der Wiederholungsprüfung	Werden die Posterpräsentation und die mündliche Präsentation der Ergebnisse nicht mit mindestens ausreichend bewertet, werden innerhalb von 4 Wochen die Posterpräsentation sowie die mündliche Präsentation wiederholt.	
	Bildung der Modulnote		
Angebotsrhythmus	Jedes Jahr	Dauer: 2 Semester	WiSe A1 SoSe A2
Aufnahmekapazität	30		
Unterrichtssprache	Deutsch		
Hinweise	Modulberatung und vorausgesetzte Literatur: siehe Semesteraushang / Termin: siehe Vorlesungsverzeichnis		

X. Die Anlage 4 (Praktikumsordnung) erhält folgende Fassung:

[...]

§ 3 Durchführung der Berufs- und Tätigkeitsfeldpraktika

(1) Das Berufs- und Tätigkeitsfeldpraktikum ist entsprechend der Speziellen Ordnung des Fachbereichs Psychologie und Sportwissenschaft der Justus-Liebig Universität Gießen für den Studiengang Psychologie mit dem Abschluss „Bachelor of Science“ verpflichtend und Voraussetzung zur Erlangung des akademischen Grades „Bachelor of Science. Es umfasst mindestens 360 Stunden (12 CP).

(2) Für Berufsfeld- und Tätigkeitsfeldpraktika eignen sich alle Betriebe und andere Einrichtungen zukünftiger Berufsfelder des Studiengangs Psychologie, die sich mit psychologischen Anwendungs- und Forschungsgebieten befassen. In der Regel werden Tätigkeiten in

- a) Psychiatrischen/Psychosomatischen/ Psychotherapeutischen Einrichtungen
- b) Eignungsdiagnostischen Einrichtungen
- c) Justizvollzugseinrichtungen
- d) Beratungsstellen
- e) Rehabilitationszentren
- f) staatliche Schulämter
- g) Arbeitsagenturen
- h) Schulpsychologische Dienste
- i) Personalberatung
- j) Unternehmensberatung
- k) Institute für Marktforschung, Sozialforschung oder Demoskopie
- l) Universitäten und anderen Forschungseinrichtungen als Forschungspraktikum anerkannt.

Der Praktikumsausschuss ist berechtigt, diese Liste zu ergänzen oder zu verändern, wenn dies aufgrund von Änderungen des Berufsfeldes des Studiengangs, die entweder durch Absolventenbefragungen, allgemein zugängliche Berufsinformationen oder andere geeignete Quellen bekannt wird, für die berufliche Orientierung der Studierenden sinnvoll ist.

~~Vorpraktika und Berufsausbildungen können nur dann ganz oder teilweise anerkannt werden, wenn sie im Rahmen eines einschlägigen Psychologiestudiums erbracht wurden.~~

~~(3) Vor Beginn eines Berufs- und Tätigkeitsfeldpraktikums können sich die Studierenden durch den Praktikumsausschuss beraten lassen und sich über empfohlene Tätigkeiten und Inhalte des gewählten Praktikums informieren.~~

(34) Jeder Abschnitt des Berufs- und Tätigkeitsfeldpraktikums ist genehmigungspflichtig. Die Genehmigung eines Abschnittes muss rechtzeitig schriftlich beim Praktikumsausschuss unter Angabe des Betriebes, der Art und der Dauer der vorgesehenen Tätigkeit beantragt werden. Die Genehmigung ist erteilt, wenn der/die Vorsitzende dies durch seine/ihre Unterschrift bestätigt hat.

§ 4 Nachweis, Anerkennung und Bewertung

(1) Die Anerkennung des Berufs- und Tätigkeitsfeldpraktikums erfolgt durch die Bescheinigung des Praktikumsausschusses, vertreten durch die oder den Vorsitzenden. Diese Bescheinigung weist die erfolgreiche Teilnahme nach ~~und beinhaltet die Abschlussnote~~. Zur Erlangung dieses Nachweises legt der/die Studierende dem Praktikumsausschuss im Original folgende vollständige Unterlagen vor:

- a) Qualifizierte Zeugnisse, mindestens jedoch Bescheinigungen der Betriebe über Dauer und Inhalt der abgeleiteten Abschnitte des Berufs- und Tätigkeitsfeldpraktikums;
- b) Qualifizierter Abschlussbericht, bestehend aus Teilberichten über den Inhalt der abgeleiteten Abschnitte der berufspraktischen Ausbildung, die vom Betrieb als sachlich richtig abgezeichnet sein müssen und
- c) Abschlusszeugnisse im Falle beruflicher Ausbildungen.

~~(2) Die Unterlagen müssen dem Vorsitzenden spätestens 8 Wochen nach Beendigung des Berufsfeldpraktikums vorliegen.~~

(23) Aufgrund der vorgelegten Unterlagen führt der/die Vorsitzende die Anerkennung ~~und Bewertung~~ des Moduls durch. ~~Bei beruflichen Ausbildungen werden die dort erzielten Benotungen übernommen.~~

(34) Kann es aufgrund der vorgelegten Unterlagen nicht zu einer Anerkennung kommen, so kann der Praktikumsausschuss zusätzliche Auflagen beschließen.

XI. Die Anlage 5 (Übergangsbestimmungen) wird ersatzlos gestrichen:

~~Zeitplan für die Übergänge vom Diplom-Studiengang Psychologie in den Bachelor-Studiengang Psychologie und in den Master-Studiengang Psychologie:~~

		1	2	3	4	5	6	7	8	9
01	WS 06/07	D1		D3		D5		D7		D9
02	SS 07		D2		D4		D6		D8	
03	WS 07/08	B1		D3		D5		D7		D9
04	SS 08		B2		D4		D6		D8	
05	WS 08/09	B1		B3		D5		D7		D9
06	SS 09		B2		B4		D6		D8	
07	WS 09/10	B1		B3		B5		D7		D9

08	SS 10		B2		B4		B6		D8	
09	WS 10/11	B1		B3		B5		M1		D9
10	SS 11		B2		B4		B6		M2	
11	WS 11/12	B1		B3		B5		M1		M3

~~Dx~~ — Studiensemester des Diplom-Studiengangs

~~Bx~~ — Studiensemester des Bachelor-Studiengangs

~~Mx~~ — Studiensemester der Master-Studiengänge